FENSTERTECHNIK
TÜRTECHNIK
AUTOMATISCHE EINGANGSSYSTEME
GEBÄUDEMANAGEMENTSYSTEME



© KB3 – stock.adobe.com

EINSTECKSCHLÖSSER UND MEHRFACHVERRIEGELUNGEN

Innovative Verschlusselemente für die Tür

Vorsprung mit System

G-U BKS FERCO

Innovative Verschlusselemente für die Tür
Einsteckschlösser vs. Mehrfachverriegelungen



Sie haben die Wahl!

Einsteckschloss oder Mehrfachverriegelung

Einsteckschlösser haben typischerweise nur einen Verriegelungspunkt und einen Kurzstulp. Im Vergleich dazu bietet eine Mehrfachverriegelung mit einem Langstulp mehr Schutz, da sie über mehrere Verriegelunspunkte verfügt und daher die Tür besser sichert und in der Türzarge hält. Eine Mehrfachverriegelung stellt somit eine ideale Lösung für viele Türen dar.

Neben der Unterscheidung zwischen Einsteckschlössern und Mehrfachverriegelungen gibt es auch verschiedene Arten, wie Türen genutzt und abgeschlossen werden können. Man kann zwischen manuell verriegelnden und selbstverriegelnden Schlössern unterscheiden. Manuelle verriegelnde Schlösser erfordern, dass sie nach Verlassen der Wohnung immer über den Schließzylinder abgeschlossen werden müssen. Im Gegensatz dazu erfordern selbstverriegelnde Schlösser dies nicht, da die Verriegelungspunkte automatisch beim Zuziehen der Tür verriegelt werden.



Systemübersicht
ab Seite 4

Manuell verriegelnde Verschlusssysteme
ab Seite 6

Selbstverriegelnde Verschlusssysteme
ab Seite 24

Motorisch verriegelnde Verschlusssysteme
ab Seite 44

Verschlusssysteme mit feuerhemmenden Eigenschaften
ab Seite 48

Verschlusssysteme zur Nachrüstung
ab Seite 50

Zubehör
ab Seite 52

Allgemeine Informationen
ab Seite 66

Einsteckschlösser & Mehrfachverriegelungen

Systemübersicht

IHR GROSSES PLUS

Sie haben die Wahl:
Einsteckschloss oder Mehrfachverriegelung

Gebäudetyp	Material				Anwendung				Normen	Produkt
	Holz	Stahl	Aluminium	Kunststoff	1-flügelig	2-flügelig	Einsteckschloss	Mehrfachverriegelung		
	–	–	✓	✓	✓	✓	✓	–	F EN 12209 EN 14846 EN 179 EN 1125	Serie 19
	✓	✓	–	–	✓	✓	✓	–	F EN 12209 EN 14846 EN 179 EN 1125	Serie 21
	–	–	✓	✓	✓	✓	–	✓	F EN prEN 15685 EN 14846 DIN 18040 EN 179 EN 1125 EN 1627-1630	SECURY 19 SECURY 19 ADR
	✓	✓	–	–	✓	✓	–	✓	F EN prEN 15685 EN 14846 DIN 18040 EN 179 EN 1125 EN 1627-1630	SECURY 21 SECURY 21 ADR
	–	–	✓	✓	✓	✓	✓	–	F EN 12209 EN 179 EN 1125	Serie 18
	✓	✓	–	–	✓	✓	✓	–	F EN 12209 EN 179 EN 1125	Serie 23
	✓	–	✓	–	✓	–	–	✓	F DIN 18251-3 DIN 18040 EN 179 EN 1125 EN 1627-1630	SECURY ePOWER Panic
	✓	–	–	–	✓	–	–	✓	F DIN 18040 EN 179 EN 1125 EN 1627-1630	GU SECURY Automatic Panik E ZSS
	✓	–	✓	✓	✓	–	–	✓	F DIN 18040 EN 179 EN 1125 EN 1627-1630	GU SECURY Automatic Panik E GU SECURY Automatic-DR Panik E
	✓	✓	✓	✓	✓	✓*	–	✓	F EN prEN 15685 DIN 18040 EN 1627-1630	GU SECURY Automatic3 TEOR
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	–	✓	F EN prEN 15685 DIN 18040 EN 1627-1630 VdS ★★★	GU SECURY Automatic-DR (ADR)
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	–	✓	F EN prEN 15685 DIN 18040 EN 1627-1630 VdS ★	GU SECURY Automatic GU SECURY Automatic3
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	–	✓	F EN prEN 15685 DIN 18040 EN 1627-1630 VdS ★★	GU SECURY Automatic4 GU SECURY Automatic6
	✓	–	✓	✓	✓	–	–	✓	DIN 18040 EN 1627-1630	SECURY ePOWER Home
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	–	✓	F EN prEN 15685 DIN 18040 EN 1627-1630	GU SECURY MR2, MR4 GU SECURY MR/SZ-R
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	–	✓	F EN prEN 15685 DIN 18040 EN 1627-1630	GU SECURY SH2, SH4
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	–	✓	F EN prEN 15685 DIN 18040 EN 1627-1630	GU SECURY DR
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	–	✓		GU SECURY SZ-R
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	–	✓	F A2P*	GU SECURY EUROPA (drückerbetätigt)
	–	–	✓	✓	✓	–	✓	–	F DIN 18251	Serie 13
	✓	✓	–	–	✓	–	✓	–	DIN 18251	Einsteckschlösser nach DIN 18251

Sie haben die Wahl:
Egal ob manuell verriegelnd, selbstverriegelnd, motorisch entriegelnd und/oder verriegelnd

Wählen Sie die für Sie passende Verriegelungsart

manuell verriegelnd	selbstverriegelnd	motorisch entriegelnd**	motorisch verriegelnd	Weitere Informationen
–	Fallenriegel	–	–	Seite 24
–	Fallenriegel	–	–	Seite 26
–	Automatic-Fallenriegel Automatic-Doppelriegel	Automatic-Fallenriegel Automatic-Doppelriegel	–	Seite 28
–	Automatic-Fallenriegel Automatic-Doppelriegel	Automatic-Fallenriegel Automatic-Doppelriegel	–	Seite 30
Falle/Riegel	–	–	–	Seite 10
Falle/Riegel	–	–	–	Seite 12
–	–	Schließhaken	Schließhaken	Seite 44
–	Automatic-Fallenriegel	Automatic-Fallenriegel	–	Seite 42
–	Automatic-Fallenriegel Automatic-Doppelriegel	Automatic-Fallenriegel Automatic-Doppelriegel	–	Seite 40
–	Automatic-Fallenriegel	Automatic-Fallenriegel	–	Seite 38
–	Automatic-Doppelriegel	Automatic-Doppelriegel	–	Seite 36
–	Automatic-Fallenriegel	Automatic-Fallenriegel	–	Seite 32
–	Automatic-Doppelfallenriegel	Automatic-Doppelfallenriegel	–	Seite 34
–	–	Schließhaken	Schließhaken	Seite 46
Massivriegel Massivriegel/ Schließzapfen rollend	–	–	–	Seite 14
Schließhaken	–	–	–	Seite 16
Doppelriegel	–	–	–	Seite 18
Schließzapfen rollend	–	–	–	Seite 20
je nach Ausführung	–	–	–	Seite 22
Falle/Riegel	–	–	–	Seite 8
Falle/Riegel	–	–	–	Seite 6

* auf Anfrage | ** in Kombination mit Anbauset A-Öffner

Automatic-Fallenriegel



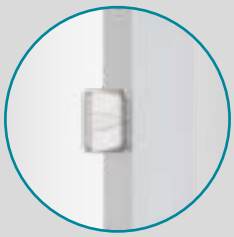
Automatic-Doppelfallenriegel



Automatic-Doppelriegel



Massivriegel



Schließhaken



Doppelriegel



Schließzapfen rollend



Einsteckschlösser
nach DIN 18251



EINSTECKSCHLÖSSER NACH DIN 18251

Die Einsteckschlösser nach DIN 18251 **für 1-flügelige Holz- und Stahltüren** werden in 5 Klassen unterschieden und sind maßlich in der Norm DIN 18251 geregelt. Es handelt sich dabei um Zimmertür-, Objekt- und Behördenschlösser.



IHR GROSSES **PLUS**

Immer die richtige Lösung für viele unterschiedliche Anwendungen – von der privaten Innentür bis zur stark frequentierten Abschlusstür im Verwaltungs- oder Industriebau. BKS-Einsteckschlösser nach DIN 18251 sind besonders langlebig und wartungsarm, was bei einer hohen Nutzungsfrequenz vorteilhaft ist.

- Kombinierbar mit dem umfangreichen rahmenseitigen Zubehör aus der GU-BKS-Türtechnik
- Der Schlosskasten ist für die Aufnahme von Profilzylindern, Schweizer Rundzylindern oder Badoliven vorgerichtet
- Kein Freilaufzylinder notwendig: es können handelsübliche Schließzylinder und Beschläge kombiniert werden

GUT ZU WISSEN



Optional mit Flüsterfalle

Damit ein lautes und unter Umständen störendes Geräusch beim Zuziehen der Tür nicht entsteht, können optional Flüsterfallen eingesetzt werden.

Die Flüsterfalle sorgt für ein geräuscharmes Schließen der Tür.



LEISTUNGSMERKMALE

- Dornmaß ab 55 mm
- Nuss 8 mm oder 9 mm
- Riegel 2-tourig, 20 mm
- Entfernung PZ 72 mm / CHRZ 74 mm / Bad 78 mm

Einsteckschlösser	Einsetzbar in		Flüsterfalle	PZ	BAD	Überwachungs-kontakte Falle/Riegel	Dornmaß [mm]	Entfernung [mm]	Zulassung		
	1-flg.	2-flg.							F	DIN 18251	Klasse
0215	✓	–	–	✓	✓	–	55	72	–	✓	1
0415	✓	–	–	✓	–	–	55	72	–	✓	2
B-0515	✓	–	optional	✓	✓	✓	55–100	72, 74	–	✓	3
B-0615	✓	–	optional	✓	✓	✓	55–100	72, 74	–	✓	5
B-0715	✓	–	–	✓	✓	✓	55–100	72, 74	–	✓	4
B-1206	✓	–	–	✓	–	✓	55–100	72, 74	✓	✓	5

Einsteckschlösser
Serie 13



EINSTECKSCHLÖSSER SERIE 13

Ein breites Spektrum **für 1-flügelige Rohrrahmentüren:** Neben den Objektschlössern der Serie 18 bietet die Standardserie 13 Riegel- und Fallenschlösser, Feuerschutz- und/oder Fluchttürschlösser in Wechselfunktion E. Durch den kleinen Schlosskasten und die umlegbare Falle ist die Serie 13 nicht nur für die Neumontage, sondern auch für die Nachrüstung ideal. Abgerundet wird die Serie 13 durch den Reparaturstulp mit Langlöchern.



IHR GROSSES **PLUS**

Die BKS-Einsteckschlösser für Türen aus Aluminium oder Kunststoff sind speziell auf die Anforderungen an Rohrrahmentüren zugeschnitten: Für die schmalen, unterschiedlich steif ausgebildeten Profile werden Lösungen mit kleineren Dornmaßen angeboten.

- Kombinierbar mit dem umfangreichen rahmenseitigen Zubehör aus der GU-BKS-Türtechnik
- Der Schlosskasten ist für die Aufnahme von Profilzylindern oder Schweizer Rundzylindern vorgerichtet
- Kein Freilaufzylinder notwendig: es können handelsübliche Schließzylinder und Beschläge kombiniert werden
- Umlegbare Falle: die Schlösser der Serie 13 sind DIN links und DIN rechts einsetzbar
- Der konischer Riegel mit 20 mm Riegelausschluss ermöglicht ein komfortables Verriegeln der Tür

GUT ZU WISSEN



Rollfalle

Schlösser mit Rollfallen werden für Pendeltüren verwendet. Um eine optimale Feststellfunktion zu erreichen, kann die Rollfalle über die auf der Vorderseite im Grundkörper befindliche Schraube in der Position verstellt werden.



LEISTUNGSMERKMALE

- Dornmaß ab 25 mm
- Nuss 8 mm oder 9 mm
- Riegel 2-tourig, 20 mm
- Entfernung PZ 92 mm / CHRZ 94 mm

PANIKFUNKTIONEN

- Wechselfunktion E

Serie 13	Einsetzbar in		Verriegelungsart			Überwachungs-kontakte Riegel	Dornmaß [mm]	Entfernung [mm]	Zulassung	
	1-flg.	2-flg.	Falle	Rollfalle	Sicherheits-riegel				F	DIN 18251-3
1300	✓	–	✓	–	–	–	25–45	92, 94	–	–
1305	✓	–	–	✓	–	–	25–45	–	–	–
1307	✓	–	✓	–	–	–	25–45	–	–	–
1308	✓	–	–	–	✓	–	25–45	–	–	–
1311	✓	–	✓	–	✓	optional	25–45	92, 94	✓	✓
1314	✓	–	✓	–	✓	optional	25–45	92, 94	–	✓
1315	✓	–	–	✓	✓	–	25–45	92, 94	–	–
1316	✓	–	✓	–	✓	optional	25–45	92, 94	✓	✓

Einsteckschlösser
Serie 18

➲ Hier können Sie sich Montageanleitungen, Zertifikate und Kataloge herunterladen.



EINSTECKSCHLÖSSER SERIE 18

Die umfangreiche Serie 18 **für ein- und zweiflügelige Rohrrahmentüren** bietet eine Vielzahl von Varianten, um ein Objekt sicher abzuschließen. Die Schlösser sind mit verschiedenen Panikfunktionen erhältlich. Durch den Einsatz einer Zargenschutzfalle (Flüsterfalle) kann die Tür leise geschlossen werden, was auch für Brandschutztüren geeignet ist. Zusätzlich werden verschiedene Überwachungskontakte für Riegel, Falle, Nuss und Schließbart als Komplettlösung angeboten.



IHR GROSSES PLUS

Aus 4 mach 1 – aus 1 mach 4

Hohe Flexibilität und geringe Lagerhaltungskosten: Die BKS-Einsteckschlösser der Serie 18 sind mit einer umlegbaren Falle (DIN links/DIN rechts) und einer am Schlosskasten einstellbaren Panikseite (einwärts/auswärts) ausgestattet.

- Kombinierbar mit dem umfangreichen rahmenseitigen Zubehör aus der GU-BKS-Türtechnik
- Der Schlosskasten ist für die Aufnahme von Profilzylindern oder Schweizer Rundzylindern vorgerichtet
- Kein Freilaufzylinder notwendig: es können handelsübliche Schließzylinder und Beschläge kombiniert werden
- Der konischer Riegel mit 20 mm Riegelausschluss ermöglicht ein komfortables Verriegeln der Tür

GUT ZU WISSEN



Obenverriegelung

In der Ausführung mit Obenverriegelung können Schlösser der Serie 18 auch für überhohe Türen eingesetzt werden.



LEISTUNGSMERKMALE

- Dornmaß ab 25 mm
- Nuss 9 mm
- Riegel 1-tourig, 20 mm
- Entfernung PZ 92 mm / CHRZ 94 mm

PANIKFUNKTIONEN

- Wechselfunktion E
- Umschaltfunktion B
- Durchgangsfunktion D
- Schließzwangfunktion C

Serie 18	Einsetzbar in		mit Oben-verriegelung	mit höher gelegter Fluchttürfunktion	Zargen-schutzfalle	Überwachungs-kontakte Falle/Riegel Drücker/Schließbart	Dornmaß [mm]	Entfernung [mm]	Zulassung			
	1-flg.	2-flg.								EN 12209	EN 179	EN 1125
B-182x	✓	✓	–	–	optional	optional	25–65	92, 94	✓	✓	✓	✓
B-183x	✓	✓	✓	–	optional	optional	35–65	92, 94	✓	✓	✓	✓
B-184x	✓	✓	–	✓	optional	optional	35–65	92, 94	✓	✓	✓	✓

Einsteckschlösser
Serie 23

➲ Hier können Sie sich Montageanleitungen, Zertifikate und Kataloge herunterladen.



EINSTECKSCHLÖSSER SERIE 23

Die umfangreiche Serie 23 **für ein- und zweiflügelige Holz- und Stahltüren** bietet eine Vielzahl von Varianten, um ein Objekt sicher abzuschließen. Die Schlösser sind mit verschiedenen Panikfunktionen erhältlich. In der Ausführung mit Obenverriegelung kann die Serie 23 auch bei überhohen Türen eingesetzt werden. Zusätzlich werden verschiedene Überwachungskontakte für Riegel, Falle, Nuss und Schließbart als Komplettlösung angeboten.



IHR GROSSES PLUS

Aus 8 mach 1 – aus 1 mach 8

Hohe Flexibilität und geringe Lagerhaltungskosten: Die BKS-Einsteckschlösser der Serie 23 sind mit einer umlegbaren Falle (DIN links/DIN rechts) und einer am Schlosskasten einstellbaren Panikseite (einwärts/auswärts) ausgestattet. Optional kann eine Obenverriegelung adaptiert werden.

- Kombinierbar mit dem umfangreichen rahmenseitigen Zubehör aus der GU-BKS-Türtechnik
- Der Schlosskasten ist für die Aufnahme von Profilzylindern oder Schweizer Rundzylindern vorgerichtet
- Kein Freilaufzylinder notwendig: es können handelsübliche Schließzylinder und Beschläge kombiniert werden
- Der konischer Riegel mit 20 mm Riegelausschluss ermöglicht ein komfortables Verriegeln der Tür

GUT ZU WISSEN



Optional Zargenschutzfalle (Flüsterfalle)

Optional kann bei der Serie 23 der vorhandene Fallenkopf gegen eine Flüsterfalle getauscht werden.

Die Flüsterfalle sorgt für ein geräuscharmes Schließen der Tür.



LEISTUNGSMERKMALE

- Dornmaß ab 55 mm
- Nuss 9 mm
- Riegel 1-tourig, 20 mm
- Entfernung PZ 72 mm / CHRZ 74 mm

PANIKFUNKTIONEN

- Wechselfunktion E
- Umschaltfunktion B
- Durchgangsfunktion D
- Schließzwangfunktion C

Serie 23	Einsetzbar in		mit Oben-verriegelung	mit höher gelegter Fluchttürfunktion	Zargen-schutzfalle	Überwachungs-kontakte Falle/Riegel Drücker/Schließbart	Dornmaß [mm]	Entfernung [mm]	Zulassung			
	1-flg.	2-flg.							F	EN 12209	EN 179	EN 1125
B-232x	✓	✓	–	–	optional	optional	55–100	72, 74	✓	✓	✓	✓
B-233x	✓	✓	✓	–	optional	optional	55–100	72, 74	✓	✓	✓	✓
B-234x	✓	✓	–	✓	optional	optional	55–100	72, 74	✓	✓	✓	✓

Mehrfachverriegelungen
GU SECURY MR



GU SECURY MR

Einsetzbar in Türsystemen aus Holz, Kunststoff und Metall

Eine Mehrfachverriegelung mit Massivriegel ist besonders effektiv, da sie schwer mit gewöhnlichen Einbruchswerkzeugen aufzubrechen oder zu manipulieren ist. Sie bietet daher ein hohes Maß an Sicherheit und sorgt für ein beruhigendes Gefühl der Geborgenheit in den eigenen vier Wänden. Die Massivriegel sind stabile Metallriegel, die mit einem einteiligen Langstulp in den Türflügel eingelassen werden und mit einem Schlossmechanismus verbunden sind. Die Anzahl der Verriegelungspunkte kann je nach Modell variieren. Der Schlossmechanismus ermöglicht es, die Tür von außen mit einem Schlüssel oder von innen mit einem Drehknopf oder Türdrücker zu öffnen. Das Verriegeln erfolgt von innen oder außen manuell mit einem Schlüssel.



Abb.: GU SECURY MR2

IHR GROSSES PLUS

GUT ZU WISSEN

Massiv verriegelt: GU SECURY MR

- Kombinierbar mit dem umfangreichen GU SECURY-Zubehör: Die Schlossgeometrie ermöglicht den Einsatz der gleichen rahmenseitigen Schließteile wie beim System GU SECURY Automatic mit Automatic-Fallenriegel
- Der Hauptschlosskasten ist vorgerichtet für die Aufnahme von Profilzylindern oder Schweizer Rundzylindern und mit einer Falle (Wechselfunktion) und einem Riegel (2-tourig, 20 mm Ausschluss) ausgestattet
- Kein Freilaufzylinder notwendig: es können handelsübliche Schließzylinder und Beschläge kombiniert werden
- Umlegbare Falle: die Mehrfachverriegelungen sind DIN links und DIN rechts einsetzbar

VORTEILE FÜR DEN ANWENDER

Komfortabel: Ein gekapseltes Planetengetriebe im Schlosskasten ist dauerhaft gefettet und bietet ein besonders leichtgängiges Bedienen.

Energieeffizient: Die konische Bauweise des Massivriegels sorgt für einen perfekten Dichtschluss beim Verriegeln der Tür und trägt damit zu einer hohen Wärmedämmung bei.

Flexibel: Eine optionale Sperrbügelfunktion bietet eine sichere Spaltlüftung. Zusätzlich besteht die Möglichkeit einer Verschlussüberwachung mit dem Austausch eines Standard-Massivriegels gegen einen Massivriegel mit „Abfragefunktion“.





Sicher: Für den Einsatz in einbruchhemmenden Türen erfolgreich geprüft und das in den unterschiedlichen Sicherheitsklassen nach EN 1627. Der Massivriegel hat eine gehärtete Stahleinlage. Diese macht ihn durchsägesicher. Die Massivriegel mit 20 mm Ausschluss sind gegen Zurückdrücken gesichert.

GU SECURY	Einsatz in		Verriegelungsart	Sperrbügel-funktion	Überwachungs-kontakte (z. B. Massivriegel-überwachung)	Dornmaß [mm]	Entfernung [mm]	Zulassung			
	1-flg.	2-flg.						F	EN prEN 15685	DIN 18040	EN 1627-1630
MR2	✓	✓	Massivriegel	optional	optional	25–90	72–94	✓	✓	✓	✓
MR4	✓	✓	Massivriegel	–	–	33–80	72–94	✓	✓	✓	✓
MR/SZ-R	✓	✓	Massivriegel Schließzapfen rollend	–	optional	33–80	70–94	–	–	✓	✓

Mehrfachverriegelungen
GU SECURY SH



GU SECURY SH

Einsetzbar in Türsystemen aus Holz, Kunststoff und Metall

Eine Mehrfachverriegelung mit Schließhaken sorgt für eine sichere Verriegelung, die durch das Hinterhaken in die Schließteile im Türrahmen zusätzlichen Schutz gegen Einbrüche bietet. Der Vorteil einer gleichmäßigen Verteilung der Verriegelungspunkte über die gesamte Länge der Tür führt dazu, dass die Krafteinwirkung auf die Verriegelungspunkte minimiert und die Sicherheit erhöht wird. Die Mehrfachverriegelung besteht aus einem einteiligen Langstulp – wahlweise mit zwei oder vier Schließhaken, die nach oben verriegeln und in die Schließplatten des Türrahmenprofils eingreifen. Dabei wird im Falle eines Absenkens der Tür das Aufsetzen des Schließhakens an der Schließplatte verhindert. Die Tür ist von außen mit einem Schlüssel oder von innen mit einem Drehknopf oder Türdrücker zu öffnen. Das Verriegeln erfolgt von innen oder außen manuell mit einem Schlüssel.



Abb.: GU SECURY SH2

IHR GROSSES PLUS

GUT ZU WISSEN

Sicher verriegelt: GU SECURY SH

- Kombinierbar mit dem umfangreichen GU SECURY-Zubehör
- Der Hauptschlosskasten ist vorgerichtet für die Aufnahme von Profilzylindern oder Schweizer Rundzylindern und mit einer Falle (Wechselfunktion) und einem Riegel (2-tourig, 20 mm Ausschluss) ausgestattet
- Kein Freilaufzylinder notwendig: es können handelsübliche Schließzylinder und Beschläge kombiniert werden
- Umlegbare Falle: die Mehrfachverriegelungen sind DIN links und DIN rechts einsetzbar

VORTEILE FÜR DEN ANWENDER

Komfortabel: Ein gekapseltes Planetengetriebe im Schlosskasten ist dauerhaft gefettet und bietet ein besonders leichtgängiges Bedienen.

Energieeffizient: Die konische Bauweise des Schließhakens sorgt für einen perfekten Dichtschluss beim Verriegeln der Tür und trägt damit zu einer hohen Wärmedämmung bei.

Flexibel: Eine optionale Sperrbügelfunktion bietet eine sichere Spaltlüftung. Zusätzlich besteht die Möglichkeit einer Verschlussüberwachung mit dem Austausch eines Standard-Schließhakens gegen einen Schließhaken mit „Abfragefunktion“.





Sicher: Für den Einsatz in einbruchhemmenden Türen erfolgreich geprüft und das in den unterschiedlichen Sicherheitsklassen nach EN 1627. Der Schließhaken hat eine gehärtete Stahleinlage. Diese macht ihn durchsägesicher. Die Schließhaken mit 24 mm Ausschluss sind gegen Zurückdrücken gesichert.

GU SECURY	Einsatz in		Verriegelungsart	Sperrbügel-funktion	Überwachungs-kontakte (z. B. Schließhaken-überwachung)	Dornmaß [mm]	Entfernung [mm]	Zulassung			
	1-flg.	2-flg.						F	EN prEN 15685	DIN 18040	EN 1627-1630
SH2	✓	✓	Schließhaken	optional	optional	33–80	72–94	✓	✓	✓	✓
SH4	✓	✓	Schließhaken	–	–	33–90	72–94	✓	✓	✓	✓

Mehrfachverriegelungen
GU SECURY DR



GU SECURY DR



Einsetzbar in Türsystemen aus Holz, Kunststoff und Metall

Eine Mehrfachverriegelung mit Doppelriegel verbindet alle Vorzüge der Massivriegel- und Schließhaken-Systeme. Die stabilen Metallriegel verhindern das Aufdrücken oder Aufbrechen der Tür, die in die Rahmenteile hinterhakenden Schwenkriegel erschweren wirkungsvoll das Aushebeln des Türflügels. Diese Kombination montiert auf einem einteiligen Langstulp bietet ein hohes Maß an Einbruchschutz und ist besonders empfehlenswert für Außentüren, Wohnungseingangstüren oder Türen, die einer erhöhten Sicherheit bedürfen. Wie bei allen manuell verriegelnden Schlössern der GU-Gruppe kann auch bei dieser Mehrfachverriegelung die Tür von außen mit einem Schlüssel oder von innen mit einem Drehknopf oder Türdrücker geöffnet werden. Das Verriegeln erfolgt von innen oder außen manuell mit dem Schlüssel.

IHR GROSSES PLUS

GUT ZU WISSEN

Doppelt hält besser: GU SECURY DR

- Kombinierbar mit dem umfangreichen GU SECURY-Zubehör: Die Schlossgeometrie ermöglicht den Einsatz der gleichen rahmenseitigen Schließteile wie beim System GU SECURY Automatic4 mit Automatic-Fallenriegel
- Der Hauptschlosskasten ist vorgerichtet für die Aufnahme von Profilzylindern oder Schweizer Rundzylindern und mit einer Falle (Wechselfunktion) und einem Riegel (2-tourig, 20 mm Ausschluss) ausgestattet
- Kein Freilaufzylinder notwendig: es können handelsübliche Schließzylinder und Beschläge kombiniert werden
- Umlegbare Falle: die Mehrfachverriegelungen sind DIN links und DIN rechts einsetzbar

VORTEILE FÜR DEN ANWENDER

Komfortabel: Ein gekapseltes Planetengetriebe im Schlosskasten ist dauerhaft gefettet und bietet ein besonders leichtgängiges Bedienen.

Energieeffizient: Die konische Bauweise des Massivriegels und des Schließhakens sorgt für einen perfekten Dichtschluss beim Verriegeln der Tür und trägt damit zu einer hohen Wärmedämmung bei.

Flexibel: Eine optionale Sperrbügelfunktion bietet eine sichere Spaltlüftung und kann über einen Drehknopf von innen aktiviert werden.





Sicher: Für den Einsatz in einbruchhemmenden Türen erfolgreich geprüft und das in den unterschiedlichen Sicherheitsklassen nach EN 1627. Der Massivriegel sowie der Schließhaken haben eine gehärtete Stahleinlage. Diese macht sie durchsägesicher. Die Massivriegel mit 20 mm Ausschluss sowie die Schließhaken mit 24 mm Ausschluss sind gegen Zurückdrücken gesichert.

GU SECURY	Einsatz in		Verriegelungsart	Sperrbügel-funktion	Überwachungs-kontakte	Dornmaß [mm]	Entfernung [mm]	Zulassung			
	1-flg.	2-flg.						F	EN prEN 15685	DIN 18040	EN 1627-1630
DR	✓	✓	Doppelriegel	optional	–	33–80	72–94	✓	✓	✓	✓

Mehrfachverriegelungen
GU SECURY SZ-R



GU SECURY SZ-R



Einsetzbar in Türsystemen aus Holz, Kunststoff und Metall

Eine Mehrfachverriegelung mit Schließzapfen ist besonders leichtgängig und wartungsarm. Sie besteht aus mehreren Verschlusspunkten, wobei sich die Schließzapfen beim Schließen der Tür in die entsprechenden Schließplatten im Türrahmen rollend eindrehen. Dieses Verschlusssystem wird häufig bei Nebeneingangstüren und Terrassentüren eingesetzt. Es bietet den Vorteil, dass es unauffällig in das Design der Tür integriert werden kann und somit keine optischen Beeinträchtigungen entstehen. Die Entriegelung der Tür erfolgt von außen sowie von innen über eine Schlüsselbetätigung. Auf der Innenseite wird durch die Betätigung des Türdrückers, der die Falle im Hauptschlosskasten zurückzieht, die Tür geöffnet. Die Verriegelung der Tür erfolgt wiederum durch zwei Schlüsselumdrehungen.

IHR GROSSES PLUS

GUT ZU WISSEN

Dicht ist dicht: GU SECURY SZ-R

- Kombinierbar mit dem umfangreichen Zubehör aus der Fenster- und Türtechnik der GU-Gruppe
- Der Hauptschlosskasten ist vorgerichtet für die Aufnahme von Profilzylindern oder Schweizer Rundzylindern und mit einer Falle (Wechselfunktion) und einem Riegel (2-tourig, 20 mm Ausschluss) ausgestattet
- Kein Freilaufzylinder notwendig: es können handelsübliche Schließzylinder und Beschläge kombiniert werden
- Umlegbare Falle: die Mehrfachverriegelungen sind DIN links und DIN rechts einsetzbar

VORTEILE FÜR DEN ANWENDER

Komfortabel: Ein gekapseltes Planetengetriebe im Schlosskasten ist dauerhaft gefettet und bietet ein besonders leichtgängiges Bedienen.

Energieeffizient: Die einstellbaren Schließzapfen optimieren den Flügelandruck im oberen und unteren Bereich der Tür und sorgen für einen hohen Anpressdruck und Dichtigkeit.





GU SECURY	Einsatz in		Verriege-lungsart	Sperrbügel-funktion	Überwachungs-kontakte	Dornmaß [mm]	Entfernung [mm]	
	1-flg.	2-flg.						
SZ-R4	✓	✓	Schließzapfen rollend	–	–	25–90	72–94	

Mehrfachverriegelungen
GU SECURY EUROPA



GU SECURY EUROPA

Einsetzbar in Türsystemen aus Holz, Kunststoff und Metall

Die Mehrfachverriegelung GU SECURY EUROPA ist die optimale Schlossserie, wenn ein Verschlusssystem mit Außendrücker statt Knopf gewünscht wird. Sie kann sowohl von innen als auch von außen mit einem Türdrücker betätigt werden. Die Verriegelung erfolgt über eine Aufwärtsbewegung des Türdrückers anstatt über den Schlüssel. Dabei ziehen die Verriegelungselemente der Mehrfachverriegelung den Türflügel in die Dichtung. Im Anschluss geht der Türdrücker in die Ausgangsstellung zurück und ermöglicht, die Tür allein durch sein Herunterdrücken schlüssellos zu entriegeln. Dies bedeutet, dass die Tür mit einem einzigen Handgriff verriegelt und wieder geöffnet werden kann.



Abb.: GU SECURY EUROPA SH2

IHR GROSSES PLUS

GUT ZU WISSEN

Drückerbetätigt mit GU SECURY EUROPA

- Kombinierbar mit dem umfangreichen GU SECURY-Zubehör
- Der Hauptschlosskasten ist vorgerichtet für die Aufnahme von Profilzylindern oder Schweizer Rundzylindern und mit einer Falle (Wechselfunktion) und einem Riegel (2-tourig, 20 mm Ausschluss) ausgestattet
- Kein Freilaufzylinder notwendig: es können handelsübliche Schließzylinder und Beschläge kombiniert werden
- Umlegbare Falle: die Mehrfachverriegelungen sind DIN links und DIN rechts einsetzbar

VORTEILE FÜR DEN ANWENDER

Komfortabel: Die Tür kann über den Türdrücker mit einem einzigen Handgriff verriegelt und wieder geöffnet werden.

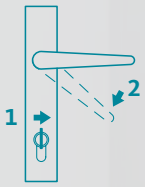
Sicher: Die Ausführungen mit Massivriegel oder Schließhaken haben es in sich: Eine gehärtete Stahleinlage macht sie durchsägesicher und sie sind gegen Zurückdrücken gesichert. Durch das Hinterhaken der Schließhaken im rahmenseitigen Zubehör wird das Aushebeln der Tür wirkungsvoll erschwert.

Energieeffizient: Die Ausführungen mit einstellbaren Schließzapfen optimieren den Flügelandruck im oberen und unteren Bereich der Tür und sorgen für einen hohen Anpressdruck und Dichtigkeit.

Funktionsweise

Öffnen

1. Türverschluss mit dem Schlüssel entriegeln
2. Mit dem Türdrücker öffnen



Schließen

1. Türverschluss durch Anheben des Türdrückers verriegeln
2. Mit dem Schlüssel abschließen





Die Mehrfachverriegelung GU SECURY EUROPA ist eine beliebte Wahl für Haus- und Wohnungseingangstüren vor allem im europäischen Ausland und bietet viele Varianten. Egal ob Massivriegel, Schließhaken oder Schließzapfen auf dem einteiligen Langstulp montiert sind – es gibt viele Möglichkeiten zur Auswahl.



Massivriegel



Schließhaken



Schließzapfen rollend

Flexibel: Eine optionale Sperrbügelfunktion bietet eine sichere Spaltlüftung und kann über einen Drehknopf von innen aktiviert werden.

GU SECURY EUROPA	Einsatz in		Verriegelungsart	Sperrbügelfunktion	Überwachungskontakte	Dornmaß [mm]	Entfernung [mm]	Zulassung	
	1-flg.	2-flg.						F	A2P*
MR2	✓	✓	Massivriegel	–	optional	30–55	72–92	✓	–
MR/SZ-R	✓	✓	Massivriegel Schließzapfen rollend	–	optional	30–55	92	–	–
SH2	✓	✓	Schließhaken	optional	–	35–55	72–92	–	–
SH/SZ-R	✓	✓	Schließhaken Schließzapfen rollend	–	–	28	92	–	✓
SZ-R4	✓	✓	Schließzapfen rollend	optional	–	25–55	72–94	–	✓

Einsteckschlösser
Serie 19

➲ Hier können Sie sich Montageanleitungen, Zertifikate und Kataloge herunterladen.



EINSTECKSCHLÖSSER SERIE 19

Die Serie 19 **für ein- und zweiflügelige Rohrrahmentüren** bietet ein Höchstmaß an Sicherheit und Funktionalität und ist durch ihre VdS-Zulassung besonders gut für einbruchhemmende Türen geeignet. Die Feuerschutz- und Fluchttüreignung nach europäischen Normen sorgt für neue Möglichkeiten in der Entwicklung und Ausstattung von Verschlusssystemen.



IHR GROSSES PLUS

Variantenvielfalt
Neben den Überwachungskontakten zur Abfrage der einzelnen Schlosselemente, beinhaltet die Serie 19 mechatronische Produkte wie Motorschlösser und elektrisch kuppelbare Schlösser.

- Kombinierbar mit dem umfangreichen rahmenseitigen Zubehör aus der GU-BKS-Türtechnik
- Der Schlosskasten ist für die Aufnahme von Profilzylindern oder Schweizer Rundzylindern vorgerichtet
- Kein Freilaufzylinder notwendig: es können handelsübliche Schließzylinder und Beschläge kombiniert werden
- Umlegbarer Fallenriegel: Einsteckschlösser der Serie 19 sind DIN links und DIN rechts einsetzbar
- Einstellbare Panikseite (ein-/auswärts) am Schlosskasten

Motorschlösser: Der Fallenriegel fährt motorisch zurück und ist besonders für den Einsatz im Bereich der Zutrittskontrolle, des barrierefreien Bauens oder in Verbindung mit Drehtürantrieben geeignet. Das Motorschloss verfügt über integrierte Überwachungskontakte wie Fallenriegel- oder Schließbartkontakt. Aufgrund des einheitlichen Schlosskastens und der integrierten Elektronik können die motorischen Panikschlösser gegen alle vorhandenen BKS-Schlösser der Serie 18, 19 oder elektrisch kuppelbaren Schlösser ausgetauscht oder mit diesen im Objekt kombiniert werden.

Elektrisch kuppelbare Schlösser: Der Außendrücker wird bei elektrisch kuppelbaren Schlössern eingeschaltet, d. h. der Zutritt wird elektrisch gesteuert. Eine Steuerung über Türöffnertaster, Wechselsprechanlagen, Zeitschaltuhren oder Zutrittskontrollsysteme ist möglich. Gleichzeitig können die Zustände der einzelnen Schlosselemente über integrierte Schalter elektrisch abgefragt werden. Im Notfall kann die Tür über den mechanischen Profilzylinder im Schloss geöffnet werden z.B. bei Rettungsmaßnahmen durch die Feuerwehr.



LEISTUNGSMERKMALE

- Automatische Verriegelung des Fallenriegels: kein manuelles Abschließen der Tür notwendig
- 20 mm Fallenriegelausschluss
- Dornmaß ab 35 mm
- Nuss 9 mm
- Entfernung PZ 92 mm / CHRZ 94 mm

PANIKFUNKTIONEN

- Wechselfunktion E
- Umschaltfunktion B
- Schließzwangfunktion C

Serie 19	Einsetzbar in		mit Obenverriegelung	elektrisch kuppelbar	motorisch	Überwachungskontakte Falle/Riegel Drücker/Schließbart	Dornmaß [mm]	Entfernung [mm]	Zulassung				
	1-flg.	2-flg.							F	EN 12209	EN 14846	EN 179	EN 1125
B-190x	✓	✓	✓	–	–	optional	35–65	92, 94	✓	✓	–	✓	✓
B-191x	✓	✓	–	–	–	optional	35–65	92, 94	✓	✓	–	✓	✓
B-192x	✓	–	–	–	–	optional	35–65	92, 94	✓	–	–	–	–
B-195x	✓	✓	–	–	✓	optional	35–65	92, 94	✓	–	✓	✓	✓
B-197x	✓	✓	–	✓	–	optional	35–65	92, 94	✓	–	✓	✓	✓
B-198x	✓	✓	✓	✓	–	optional	35–65	92, 94	✓	–	✓	✓	✓

Einsteckschlösser
Serie 21

➲ Hier können Sie sich Montageanleitungen, Zertifikate und Kataloge herunterladen.



EINSTECKSCHLÖSSER SERIE 21

Die Serie 21 **für ein- und zweiflügelige Holz- und Stahltüren** bietet ein Höchstmaß an Sicherheit und Funktionalität und ist durch ihre VdS-Zulassung besonders gut für einbruchhemmende Türen geeignet. Die Feuerschutz- und Fluchttüreignung nach europäischen Normen sorgt für neue Möglichkeiten in der Entwicklung und Ausstattung von Verschlusssystemen.



IHR GROSSES PLUS

Variantenvielfalt
Neben Überwachungskontakten zur Abfrage der einzelnen Schlosselemente, beinhaltet die Serie 21 mechatronische Produkte wie Motorschlösser und elektrisch kuppelbare Schlösser.

- Kombinierbar mit dem umfangreichen rahmenseitigen Zubehör aus der GU-BKS-Türtechnik
- Der Schlosskasten ist für die Aufnahme von Profilzylindern oder Schweizer Rundzylindern vorgerichtet
- Kein Freilaufzylinder notwendig: es können handelsübliche Schließzylinder und Beschläge kombiniert werden
- Umlegbarer Fallenriegel: Einsteckschlösser der Serie 21 sind DIN links und DIN rechts einsetzbar
- Einstellbare Panikseite (ein-/auswärts) am Schlosskasten

Motorschlösser: Der Fallenriegel fährt motorisch zurück und ist besonders für den Einsatz im Bereich der Zutrittskontrolle, des barrierefreien Bauens oder in Verbindung mit Drehtürantrieben geeignet. Das Motorschloss verfügt über integrierte Überwachungskontakte wie Fallenriegel- oder Schließbartkontakt. Aufgrund des einheitlichen Schlosskastens und der integrierten Elektronik können die motorischen Panikschlösser gegen alle vorhandenen BKS-Schlösser der Serie 23, 21 oder elektrisch kuppelbaren Schlösser ausgetauscht oder mit diesen im Objekt kombiniert werden.

Elektrisch kuppelbare Schlösser: Der Außendrücker wird bei elektrisch kuppelbaren Schlössern eingeschaltet, d. h. der Zutritt wird elektrisch gesteuert. Eine Steuerung über Türöffnertaster, Wechselsprechanlagen, Zeitschaltuhren oder Zutrittskontrollsysteme ist möglich. Gleichzeitig können die Zustände der einzelnen Schlosselemente über integrierte Schalter elektrisch abgefragt werden. Im Notfall kann die Tür über den mechanischen Profilzylinder im Schloss geöffnet werden z. B. bei Rettungsmaßnahmen durch die Feuerwehr.



LEISTUNGSMERKMALE

- Automatische Verriegelung des Fallenriegels: kein manuelles Abschließen der Tür notwendig
- 20 mm Fallenriegelausschluss
- Bei B-2166, B-2168: Riegel 1-tourig, 20 mm
- Dornmaß ab 55 mm
- Nuss 9 mm
- Entfernung PZ 72 mm / CHRZ 74 mm

PANIKFUNKTIONEN

- Wechselfunktion E
- Umschaltfunktion B
- Schließzwangfunktion C

Serie 21	Einsetzbar in		mit Obenverriegelung	elektrisch kuppelbar	motorisch	Überwachungskontakte Falle/Riegel Drücker/Schließbart	Dornmaß [mm]	Entfernung [mm]	Zulassung				
	1-flg.	2-flg.							F	EN 12209	EN 14846	EN 179	EN 1125
B-210x	✓	✓	✓	–	–	optional	55–100	72, 74	✓	✓	–	✓	✓
B-211x	✓	✓	–	–	–	optional	55–100	72, 74	✓	✓	–	✓	✓
B-212x	✓	–	–	–	–	optional	55–100	72, 74	✓	–	–	–	–
B-215x	✓	✓	–	–	✓	optional	55–100	72, 74	✓	–	✓	✓	✓
B-217x	✓	✓	–	✓	–	optional	55–100	72, 74	✓	–	✓	✓	✓
B-218x	✓	✓	✓	✓	–	optional	55–100	72, 74	✓	–	✓	✓	✓

Mehrfachverriegelungen
SECURY 19

➲ Hier können Sie sich Montageanleitungen, Zertifikate und Kataloge herunterladen.



SECURY 19

Die Mehrfachverriegelungen SECURY 19 runden das Produktportfolio **für ein- und zweiflügelige Rohrrahmentüren** ab.

Der Außendrücker wird bei **Elektrisch kuppelbaren Schlössern** eingeschaltet, d. h. der Zutritt wird elektrisch gesteuert. Eine Steuerung über Türöffnertaster, Wechselsprechanlagen, Zeitschaltuhren oder Zutrittskontrollsysteme ist möglich. Gleichzeitig können die Zustände der einzelnen Schlosselemente über integrierte Schalter elektrisch abgefragt werden. Im Notfall kann die Tür über den mechanischen Profilzylinder im Schloss geöffnet werden z. B. bei Rettungsmaßnahmen durch die Feuerwehr.

Das **Elektrisch verriegelte Panikschloss EVP** wird in Verbindung mit einem im Schließblech integrierten Fluchttüröffner eingesetzt. Der Zuhaltepunkt der elektrischen Verriegelung sitzt optimal im Schlossbereich. Diese kompakte Lösung reduziert die Systemkomponenten, wodurch eine planungs- und verarbeiterfreundliche Lösung für Rettungswegtechnik entsteht.

IHR GROSSES PLUS

Neben Überwachungskontakten zur Abfrage der einzelnen Schlosselemente, beinhaltet die Serie SECURY 19 mechatronische Lösungen für die Zutrittskontrolle (elektrisch kuppelbare Mehrfachverriegelungen) und für die Rettungswegtechnik (elektrisch verriegeltes Panikschloss EVP).

- Kombinierbar mit dem umfangreichen GU SECURY-Zubehör: Die Schlossgeometrie ermöglicht den Einsatz der gleichen rahmenseitigen Schließteile wie beim System GU SECURY MR
- Der Hauptschlosskasten ist vorgerichtet für die Aufnahme von Profilzylindern oder Schweizer Rundzylindern
- Kein Freilaufzylinder notwendig: es können handelsübliche Schließzylinder und Beschläge kombiniert werden
- Umlegbare Fallen und Automatic-Fallenriegel: die Mehrfachverriegelungen sind DIN links und DIN rechts einsetzbar
- Einstellbare Panikseite (ein-/auswärts) am Schlosskasten

GUT ZU WISSEN



Optional mit A-Öffner

Durch den optionalen Einbau eines A-Öffners können die Fallenriegel motorisch zurückgezogen werden. Dies geschieht z. B. über eine Haustür-Sprechanlage oder ein Zutrittskontrollsystem.





SECURY 19



SECURY 19 ADR

Die zwei Varianten mit Zusatzfallenriegel oder Zusatzfallenriegel mit Schließhaken (ADR) bieten ein Höchstmaß an Sicherheit für einbruchhemmende Türen und das für Feuerschutz- und Fluchttüren nach europäischen Normen.

PANIKFUNKTIONEN

- Wechselfunktion E
- Umschaltfunktion B
- Schließzwangfunktion C

Serie 19	Einsatz in		Verriegelungsart	Tagesentriegelung	Überwachungskontakte (z. B. Fallenriegelüberwachung)	Dornmaß [mm]	Entfernung [mm]	Zulassung						
	1-flg.	2-flg.						F	EN prEN 15685	EN 14846	DIN 18040	EN 179	EN 1125	EN 1627-1630
SECURY 19	✓	✓	Automatic-Fallenriegel	optional	optional	35–80	92, 94	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
SECURY 19 ADR	✓	✓	Automatic-Doppelfallenriegel	optional	optional	35–80	92, 94	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Mehrfachverriegelungen
SECURY 21

➲ Hier können Sie sich Montageanleitungen, Zertifikate und Kataloge herunterladen.



SECURY 21



Die Mehrfachverriegelungen SECURY 21 runden das Produktportfolio **für ein- und zweiflügelige Holz- und Stahltüren** ab.

Der Außendrücker wird bei **Elektrisch kuppelbaren Schlössern** eingeschaltet, d. h. der Zutritt wird elektrisch gesteuert. Eine Steuerung über Türöffnertaster, Wechselsprechanlagen, Zeitschaltuhren oder Zutrittskontrollsysteme ist möglich. Gleichzeitig können die Zustände der einzelnen Schlosselemente über integrierte Schalter elektrisch abgefragt werden. Im Notfall kann die Tür über den mechanischen Profilzylinder im Schloss geöffnet werden z. B. bei Rettungsmaßnahmen durch die Feuerwehr.

Das **Elektrisch verriegelte Panikschloss EVP** wird in Verbindung mit einem im Schließblech integrierten Fluchttüröffner eingesetzt. Der Zuhaltepunkt der elektrischen Verriegelung sitzt optimal im Schlossbereich. Diese kompakte Lösung reduziert die Systemkomponenten, wodurch eine planungs- und verarbeiterfreundliche Lösung für Rettungswegtechnik entsteht.

IHR GROSSES PLUS

Neben Überwachungskontakten zur Abfrage der einzelnen Schlosselemente, beinhaltet die Serie SECURY 21 mechatronische Lösungen für die Zutrittskontrolle (elektrisch kuppelbare Mehrfachverriegelungen) und für die Rettungswegtechnik (elektrisch verriegeltes Panikschloss EVP).

- Kombinierbar mit dem umfangreichen GU SECURY-Zubehör: Die Schlossgeometrie ermöglicht den Einsatz der gleichen rahmenseitigen Schließteile wie beim System GU SECURY MR
- Der Hauptschlosskasten ist vorgerichtet für die Aufnahme von Profilzylindern oder Schweizer Rundzylindern
- Kein Freilaufzylinder notwendig: es können handelsübliche Schließzylinder und Beschläge kombiniert werden
- Umlegbare Fallen und Automatic-Fallenriegel: die Mehrfachverriegelungen sind DIN links und DIN rechts einsetzbar
- Einstellbare Panikseite (ein-/auswärts) am Schlosskasten
- Optional mit A-Öffner

GUT ZU WISSEN



Optional mit Zugstangenschutz

Exklusiv nur bei Gretsch-Unitas

Der optionale Zugstangenschutz ist eine zusätzliche Sicherheitsfunktion, durch die die Zugstange vor gewaltsamer Beschädigung geschützt und somit die Funktion des Verschlusssystems gewährleistet ist.





SECURY 21



SECURY 21 ADR

Die zwei Varianten mit Zusatzfallenriegel oder Zusatzfallenriegel mit Schließhaken (ADR) bieten ein Höchstmaß an Sicherheit für einbruchhemmende Türen und das für Feuerschutz- und Fluchttüren nach europäischen Normen.

PANIKFUNKTIONEN

- Wechselfunktion E
- Umschaltfunktion B
- Schließzwangfunktion C

Serie 21	Einsatz in		Verriegelungsart	Tagesentriegelung	Überwachungskontakte (z. B. Fallenriegelüberwachung)	Dornmaß [mm]	Entfernung [mm]	Zulassung						
	1-flg.	2-flg.						F	EN prEN 15685	EN 14846	DIN 18040	EN 179	EN 1125	EN 1627-1630
SECURY 21	✓	✓	Automatic-Fallenriegel	optional	optional	55–100	72, 74	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
SECURY 21 ADR	✓	✓	Automatic-Doppelfallenriegel	optional	optional	55–100	72, 74	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Mehrfachverriegelungen

GU SECURY Automatic und Automatic3

➲ Für gehobene Anforderungen: kombinierbar mit den Komponenten des GU-Haustürpaketes



GU SECURY Automatic und Automatic3

Einsetzbar in Türsystemen aus Holz, Kunststoff und Metall

Die Mehrfachverriegelung mit Automatic-Fallenriegel bietet einen zusätzlichen Schutz vor Einbrüchen, da sie schwerer zu manipulieren bzw. zu überwinden ist als herkömmliche Einzelpunktverriegelungen. Es ist eine effektive Möglichkeit, die Sicherheit von Türen zu erhöhen und das Risiko von Einbrüchen zu minimieren. Bei einer selbstverriegelnden Mehrfachverriegelung arretieren die Verriegelungspunkte automatisch, sobald die Tür geschlossen wird, ohne dass zusätzliche Schlüssel oder Riegel betätigt werden müssen. Dies bietet einen erhöhten Schutz vor unbefugtem Zugang oder Einbruch, da das Schloss ordnungsgemäß gesichert ist und nicht durch Unachtsamkeit oder Vergessenheit unverschlossen bleibt. Die Anzahl der Verriegelungspunkte kann je nach Modell variieren. Eine Mehrfachverriegelung mit Automatic-Fallenriegel wird oft in Privathäusern, Wohnungen oder Büros eingesetzt.



Abb.: GU SECURY Automatic

IHR GROSSES PLUS

GUT ZU WISSEN

Versichert ohne abzuschließen: GU SECURY Automatic

- Kombinierbar mit dem umfangreichen GU SECURY-Zubehör: Die Schlossgeometrie ermöglicht den Einsatz der gleichen rahmenseitigen Schließteile wie beim System GU SECURY MR
- Der Hauptschlosskasten ist vorgerichtet für die Aufnahme von Profilzylindern oder Schweizer Rundzylindern und mit einer Falle (Wechselfunktion) und einem Riegel (1-tourig, 20 mm Ausschluss) ausgestattet
- Kein Freilaufzylinder notwendig: es können handelsübliche Schließzylinder und Beschläge kombiniert werden
- Umlegbare Fallen und Automatic-Fallenriegel: die Mehrfachverriegelungen sind DIN links und DIN rechts einsetzbar

VORTEILE FÜR DEN ANWENDER

Komfortabel: Die Automatic-Fallenriegel lösen nach dem Zuziehen der Tür automatisch 20 mm aus und verriegeln die Tür sicher. Die Entriegelung der zugezogenen Tür erfolgt von außen durch eine Schlüsselumdrehung. Von innen kann man die Tür durch Betätigung des Türdrückers öffnen. Optional können die selbstverriegelnden GU-Mehrfachverriegelungen SECURY Automatic mit einem Öffnungsmotor SECURY A-Öffner (➲ Seite 62) oder SECURY A-Öffner servo (➲ Seite 63) ausgestattet werden.

Energieeffizient: Die automatische Verriegelung beugt einem Verziehen des Türblattes vor und bietet einen hohen Dichtschluss der Tür.





Anerkannt und bewertet nach individuellen Richtlinien zur Schadensverhütung durch den Verband der Sachversicherer
VdS-Klasse A

Sicher: Für den Einsatz in einbruchhemmenden Türen erfolgreich geprüft und das in den unterschiedlichen Sicherheitsklassen nach EN 1627. Die Automatic-Fallenriegel mit 20 mm Ausschluss sind gegen Zurückdrücken gesichert. Ein zusätzliches Abschließen ist nur dann erforderlich, wenn der Drücker von innen blockiert werden soll, z. B. zur Kindersicherung.

Flexibel: Die optionale Türspaltsicherung (➲ Seite 52) sorgt für eine sichere Spaltöffnung. Mit der optionalen Tagesentriegelung (➲ Seite 54) kann die automatische Verriegelung manuell aufgehoben werden. Die Zusatzverriegelungen bleiben zurückgezogen, so dass eine dauerhafte Begehung der Tür möglich ist.

GU SECURY	Einsatz in		Verriegelungsart	Sperrbügel-funktion	Überwachungs-kontakte (z. B. Fallenriegel-überwachung)	Dornmaß [mm]	Entfernung [mm]	Zulassung			
	1-flg.	2-flg.						F	EN prEN 15685	DIN 18040	EN 1627-1630
Automatic	✓	✓	Automatic-Fallenriegel	optional	optional	33–80	70–94	✓	✓	✓	✓
Automatic3	✓	✓	Automatic-Fallenriegel	optional	optional	35–80	70–94	✓	✓	✓	✓

Mehrfachverriegelungen

GU SECURY Automatic4 und Automatic6

➲ Für gehobene Anforderungen: kombinierbar mit den Komponenten des GU-Haustürpaketes



GU SECURY Automatic4 und Automatic6

Einsetzbar in Türsystemen aus Holz, Kunststoff und Metall

Die Mehrfachverriegelung mit Automatic-Doppelfallenriegel ist ein besonders stabiles, selbstverriegelndes Verschlusssystem. Zwei Automatic-Fallenriegel pro Verriegelunspunkt lösen nach dem Zuziehen der Tür automatisch aus und werden durch das Schließen der Tür in die Verriegelunsposition gebracht. Die Verriegelung erfolgt automatisch so dass ein Abschließen der Tür nicht vergessen werden kann. Die Anzahl der Verriegelungspunkte kann je nach Modell variieren. Eine Mehrfachverriegelung mit Automatic-Doppelfallenriegel wird oft in Gewerbegebäuden, Industrieanlagen oder öffentliche Einrichtungen eingesetzt, in denen ein erhöhtes Sicherheitsniveau erforderlich ist. Sie wird aber auch in Privathäusern installiert, um den Schutz vor Einbruch zu verbessern.



Abb.: GU SECURY Automatic4

IHR GROSSES PLUS

GUT ZU WISSEN

Versichert ohne abzuschließen: GU SECURY Automatic

- Kombinierbar mit dem umfangreichen GU SECURY-Zubehör: Die Schlossgeometrie ermöglicht den Einsatz der gleichen rahmenseitigen Schließteile wie beim System GU SECURY DR
- Der Hauptschlosskasten ist vorgerichtet für die Aufnahme von Profilzylindern oder Schweizer Rundzylindern und mit einer Falle (Wechselfunktion) und einem Riegel (1-tourig, 20 mm Ausschluss) ausgestattet
- Kein Freilaufzylinder notwendig: es können handelsübliche Schließzylinder und Beschläge kombiniert werden
- Umlegbare Fallen und Automatic-Fallenriegel: die Mehrfachverriegelungen sind DIN links und DIN rechts einsetzbar

VORTEILE FÜR DEN ANWENDER

Komfortabel: Die Automatic-Fallenriegel lösen nach dem Zuziehen der Tür automatisch 20 mm aus und verriegeln die Tür sicher. Die Entriegelung der zugezogenen Tür erfolgt von außen durch eine Schlüsselumdrehung. Von innen kann man die Tür durch Betätigung des Türdrückers öffnen. Optional können die selbstverriegelnden GU-Mehrfachverriegelungen SECURY Automatic mit einem Öffnungsmotor SECURY A-Öffner (➲ Seite 62) oder SECURY A-Öffner servo (➲ Seite 63) ausgestattet werden.

Energieeffizient: Die automatische Verriegelung beugt einem Verziehen des Türblattes vor und bietet einen hohen Dichtschluss der Tür.





Anerkannt und bewertet nach individuellen Richtlinien zur Schadensverhütung durch den Verband der Sachversicherer
VdS-Klasse B

Sicher: Für den Einsatz in einbruchhemmenden Türen erfolgreich geprüft und das in den unterschiedlichen Sicherheitsklassen nach EN 1627. Die Automatic-Fallenriegel mit 20 mm Ausschluss sind gegen Zurückdrücken gesichert. Ein zusätzliches Abschließen ist nur dann erforderlich, wenn der Drücker von innen blockiert werden soll, z. B. zur Kindersicherung.

Flexibel: Die optionale Türspaltsicherung (➲ Seite 52) sorgt für eine sichere Spaltöffnung. Mit der optionalen Tagesentriegelung (➲ Seite 54) kann die automatische Verriegelung manuell aufgehoben werden. Die Zusatzverriegelungen bleiben zurückgezogen, so dass eine dauerhafte Begehung der Tür möglich ist.

GU SECURY	Einsatz in		Verriegelungsart	Sperrbügel-funktion	Überwachungs-kontakte (z. B. Fallenriegel-überwachung)	Dornmaß [mm]	Entfernung [mm]	Zulassung			
	1-flg.	2-flg.						F	EN prEN 15685	DIN 18040	EN 1627-1630
Automatic4	✓	✓	Automatic-Doppelfallenriegel	optional	optional	33–80	70–94	✓	✓	✓	✓
Automatic6	✓	✓	Automatic-Doppelfallenriegel	optional	optional	35–80	70–94	✓	✓	✓	✓

Mehrfachverriegelungen

GU SECURY Automatic-DR (ADR)

➲ Für gehobene Anforderungen: kombinierbar mit den Komponenten des GU-Haustürpaketes



GU SECURY Automatic-DR (ADR)



Einsetzbar in Türsystemen aus Holz, Kunststoff und Metall

Bei der Mehrfachverriegelung mit der Verriegelungsart Automatic-Doppelriegel werden Automatic-Fallenriegel und Schließhaken kombiniert. Die Automatic-Fallenriegel lösen nach dem Zuziehen der Tür als erstes aus und geben die Schließhaken mechanisch frei. Die Schließhaken greifen zusätzlich in die Rahmenteile ein und verriegeln nach oben, was dem Aushebelschutz bei Einbruchsversuchen dient und auch bei einem Absenken der Tür hohe Funktionssicherheit gewährleistet. Eine doppelte Verriegelung, ein hoher Bedienkomfort durch mühelose und zuverlässige automatische Selbstverriegelung, sowie eine zertifizierte Sicherheit: Dieses Verschlusssystem bietet Premiumqualität vom Erfinder der Mehrfachverriegelungen und empfiehlt sich für Türen, die in besonders zu sichernden Bereichen oder an gefährdeten Standorten verbaut sind.

IHR GROSSES PLUS

GUT ZU WISSEN

Doppelt sicher: GU SECURY Automatic-DR (ADR)

- Kombinierbar mit dem umfangreichen GU SECURY-Zubehör: Die Schlossgeometrie ermöglicht den Einsatz der gleichen rahmenseitigen Schließteile wie beim System GU SECURY DR
- Der Hauptschlosskasten ist vorgerichtet für die Aufnahme von Profilzylindern oder Schweizer Rundzylindern und mit einer Falle (Wechselfunktion) und einem Riegel (1-tourig, 20 mm Ausschluss) ausgestattet
- Kein Freilaufzylinder notwendig: es können handelsübliche Schließzylinder und Beschläge kombiniert werden
- Umlegbare Fallen und Automatic-Fallenriegel: die Mehrfachverriegelungen sind DIN links und DIN rechts einsetzbar

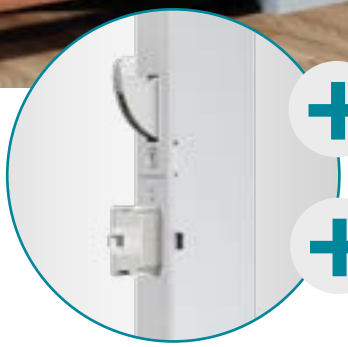
VORTEILE FÜR DEN ANWENDER

Komfortabel: Die Automatic-Fallenriegel lösen nach dem Zuziehen der Tür automatisch 20 mm aus und verriegeln die Tür sicher. Die Entriegelung der zugezogenen Tür erfolgt von außen durch eine Schlüsselumdrehung. Von innen kann man die Tür durch Betätigung des Türdrückers öffnen. Optional können die selbstverriegelnden GU-Mehrfachverriegelungen SECURY Automatic mit einem Öffnungsmotor SECURY A-Öffner (➲ Seite 62) oder SECURY A-Öffner servo (➲ Seite 63) ausgestattet werden.

Energieeffizient: Die automatische Verriegelung beugt einem Verziehen des Türblattes vor und bietet einen hohen Dichtschluss der Tür.

DAS ORIGINAL VOM ERFINDER





DOPPELT SICHER

RC4

VdS ★★★

Das Türverschlusssystem erfüllt die Anforderungen an die Widerstandsklasse RC4

Anerkannt und bewertet nach individuellen Richtlinien zur Schadensverhütung durch den Verband der Sachversicherer **VdS-Klasse C**

Sicher: Für den Einsatz in einbruchhemmenden Türen erfolgreich geprüft und das in den unterschiedlichen Sicherheitsklassen nach EN 1627. Die Automatic-Fallenriegel sowie die Schließhaken sind gegen Zurückdrücken gesichert. Ein zusätzliches Abschließen ist nur dann erforderlich, wenn der Drücker von innen blockiert werden soll, z. B. zur Kindersicherung.

Flexibel: Die optionale Türspaltsicherung (➲ Seite 52) sorgt für eine sichere Spaltöffnung. Mit der optionalen Tagesentriegelung (➲ Seite 54) kann die automatische Verriegelung manuell aufgehoben werden. Die Zusatzverriegelungen bleiben zurückgezogen, so dass eine dauerhafte Begehung der Tür möglich ist.

GU SECURY	Einsatz in		Verriegelungsart	Sperrbügel-funktion	Überwachungs-kontakte	Dornmaß [mm]	Entfernung [mm]	Zulassung			
	1-flg.	2-flg.						F	EN prEN 15685	DIN 18040	EN 1627-1630
Automatic-DR	✓	✓	Automatic-Doppelriegel	optional	–	33–80	70–94	✓	✓	✓	✓

Mehrfachverriegelungen
GU SECURY Automatic3 TEOR

➲ Erfahren Sie mehr unter
www.tagesentriegelung.de



GU SECURY Automatic3 TEOR



Einsetzbar in Türsystemen aus Holz, Kunststoff und Metall

Mit der selbstverriegelnden Mehrfachverriegelung GU SECURY Automatic3 TEOR von der Unternehmensgruppe Gretsch-Unitas wird höchste Einbruchhemmung mit sicherem Flüchten im Notfall in Einklang gebracht: Die Haustür ist von außen verschlossen kann aber von innen jederzeit ohne Schlüssel geöffnet werden. Für mehr Komfort kann der Schlüsseleigner mittels Schlüssel- und Drückerbetätigung die TagesEntriegelung (TE) aktivieren, um ein Begehen der Tür von außen ohne Schlüssel zu ermöglichen. Diese Art von Mehrfachverriegelung findet Einsatz in Hauseingangstüren von Privat- sowie Mehrfamilienhäusern, sofern sie nicht den Forderungen eines Notausgangsverschlusses nach EN 179 oder eines Fluchttürverschlusses nach EN 1125 unterliegen.

IHR GROSSES PLUS

GUT ZU WISSEN

Einbruchhemmung und sicheres Flüchten im Einklang: GU SECURY Automatic3 TEOR

- In Kombination mit einem Schließblech inklusive Austauschstück (Variante ohne mechanischen Entriegelungshebel) ist eine Fehlstellung rahmenseitig unmöglich. Im aktivierten Zustand der TagesEntriegelung wird die Tür durch die Falle im Schließblech dank des federnden Austauschstückes gehalten.
- Der Hauptschlosskasten ist vorgerichtet für die Aufnahme von Profilzylindern oder Schweizer Rundzylindern und mit einer Falle (Wechselfunktion) ausgestattet
- Kein Freilaufzylinder notwendig: es können handelsübliche Schließzylinder und Beschläge kombiniert werden
- Umlegbare Fallen und Automatic-Fallenriegel: die Mehrfachverriegelungen sind DIN links und DIN rechts einsetzbar

VORTEILE FÜR DEN ANWENDER

Komfortabel: Die Automatic-Fallenriegel lösen nach dem Zuziehen der Tür automatisch 20 mm aus und verriegeln die Tür sicher. Die Entriegelung der zugezogenen Tür erfolgt von außen durch eine Schlüsselumdrehung. Von innen kann man die Tür durch Betätigung des Türdrückers öffnen. Optional können die selbstverriegelnden GU-Mehrfachverriegelungen SECURY Automatic mit einem Öffnungsmotor SECURY A-Öffner (➲ Seite 62) oder SECURY A-Öffner servo (➲ Seite 63) ausgestattet werden.

Energieeffizient: Die automatische Verriegelung beugt einem Verziehen des Türblattes vor und bietet einen hohen Dichtschluss der Tür.

➲ Für gehobene Anforderungen:
kombinierbar mit den Komponenten
des GU-Haustürpaketes





Sicher: Nach einem Urteil des Landgerichts Frankfurt (2015) behindert eine verschlossene Haustür den Fluchtweg und gefährdet das sichere Flüchten im Notfall. Daher dürfen Haustüren von Mehrfamilienhäusern nicht abgeschlossen werden. Mit der Mehrfachverriegelung GU SECURY Automatic3 TEOR ist die Öffnung der Tür grundsätzlich jederzeit in Fluchtrichtung möglich, auch ohne Schlüssel.

Flexibel: Mit der Tagesentriegelungsfunktion kann die automatische Verriegelung manuell aufgehoben werden. Die Zusatzverriegelungen bleiben zurückgezogen, so dass eine dauerhafte Begehung der Tür möglich ist. Durch die Kompatibilität mit den BKS-Elektronikkomponenten, wie z. B. Transponder, Türcodetastatur, Fingerscanner, Kartenleser besteht die Möglichkeit der Einbindung in Zutrittskontrollsysteme.

GU SECURY	Einsatz in		Verriegelungsart	Sperrbügel-funktion	Überwachungs-kontakte (z. B. Fallenriegel-überwachung)	Dornmaß [mm]	Entfernung [mm]	Zulassung			
	1-flg.	2-flg.						F	EN prEN 15685	DIN 18040	EN 1627-1630
Automatic3 TEOR	✓	✓*	Automatic-Fallenriegel	–	optional	35–80	70–94	✓	✓	✓	✓

* auf Anfrage

Mehrfachverriegelungen

GU SECURY Automatic Panik E und Automatic-DR Panik E



GU SECURY Automatic Panik E
GU SECURY Automatic-DR Panik E



Einsetzbar in Türsystemen aus Holz, Kunststoff und Metall

Steigende Anforderungen im Objektbereich spiegeln sich in der technischen Ausstattung von modernen Türsystemen wider. Die Mehrfachverriegelungen mit Automatic-Fallenriegel oder Automatic-Doppelriegel werden durch die Varianten mit Panikfunktion ergänzt. Mit der Wechselfunktion E sind sie als selbstverriegelndes Verschlusssystem in Notausgangstüren bzw. Fluchttüren einsetzbar. Mit den Systemen GU SECURY Automatic Panik E und GU SECURY Automatic-DR Panik E ist jederzeit eine Fluchtmöglichkeit von innen, auch ohne Schlüssel, nur mit der Betätigung des Türdrückers oder der Druckstange gewährleistet. Diese Art von Mehrfachverriegelung findet Einsatz in Objekttüren sowie in Eingangstüren von Ladengeschäften oder Büros.

Abb.: GU SECURY Automatic Panik E

IHR GROSSES PLUS

GUT ZU WISSEN

Keine Panik: GU SECURY Automatic/Automatic-DR Panik E

- Kombinierbar mit dem umfangreichen rahmenseitigen Zubehör aus der GU-BKS-Türtechnik
- Der Hauptschlosskasten ist vorgerichtet für die Aufnahme von Profilzylindern oder Schweizer Rundzylindern und mit einer Falle (Wechselfunktion) ausgestattet
- Kein Freilaufzylinder notwendig: es können handelsübliche Schließzylinder und Beschläge kombiniert werden
- Umlegbare Fallen und Automatic-Fallenriegel: die Mehrfachverriegelungen sind DIN links und DIN rechts einsetzbar

VORTEILE FÜR DEN ANWENDER

Komfortabel: Die Automatic-Fallenriegel lösen nach dem Zuziehen der Tür automatisch 20 mm aus und verriegeln die Tür sicher. Die Entriegelung der zugezogenen Tür erfolgt von außen durch eine Schlüsselumdrehung. Von innen kann man die Tür durch Betätigung des Türdrückers öffnen. Optional können die selbstverriegelnden GU-Mehrfachverriegelungen SECURY Automatic mit einem Öffnungsmotor SECURY A-Öffner (➲ Seite 62) ausgestattet werden.

Energieeffizient: Die automatische Verriegelung beugt einem Verziehen des Türblattes vor und bietet einen hohen Dichtschluss der Tür.





RC 4

Das Türverschlusssystem GU SECURY Automatic-DR Panik E erfüllt die Anforderungen an die Widerstandsklasse RC4

EN 179 EN 1125

Zugelassen für den Einsatz in Türen in Flucht- und Rettungswegen
Wechselfunktion E

Sicher: Die Mehrfachverriegelungen GU SECURY Automatic Panik E und GU SECURY Automatic-DR Panik E finden Einsatz als Notausgangsverschluss nach EN 179, als Fluchttürverschluss nach EN 1125 oder als Verschlusssystem in feuerhemmenden Türen nach EN 1634. Die Öffnung der Tür ist grundsätzlich jederzeit in Fluchtrichtung möglich – auch ohne Schlüssel.

Flexibel: Durch die Kompatibilität mit den BKS-Elektronikkomponenten, wie z. B. Transponder, Türcodetastatur, Fingerscanner, Kartenleser besteht die Möglichkeit der Einbindung in Zutrittskontrollsysteme.

GU SECURY	Einsatz in		Verriegelungsart	Überwachungskontakte (z. B. Fallenriegelüberwachung)	Dornmaß [mm]	Entfernung [mm]	Zulassung					
	1-flg.	2-flg.					F	EN prEN 15685	DIN 18040	EN 179	EN 1125	EN 1627-1630
Automatic Panik E	✓	–	Automatic-Fallenriegel	optional	33–80	72–94	✓	–	✓	✓	✓	–
Automatic-DR Panik E	✓	–	Automatic-Doppelriegel	–	33–80	72–94	✓	–	✓	✓	✓	✓

Mehrfachverriegelungen

GU SECURY Automatic Panik E ZSS



GU SECURY Automatic Panik E ZSS

Einsetzbar in Türsystemen aus Holz

Im Hinblick auf die gestiegenen Anforderungen an die Einbruchsicherheit wurden die GU-Mehrfachverriegelungen mit Zugstangenschutz entwickelt. Der Zugstangenschutz ist ein zusätzliches Bauteil, durch das die Zugstange vor gewaltsamer Beschädigung geschützt wird und somit die Funktion des Verschlusssystems gewährleistet bleibt. Die Anforderungen gelten vor allem für nicht verriegelte Türen, insbesondere Flucht- und Rettungsweg-Türsysteme, die nicht abgeschlossen werden. Die Mehrfachverriegelungen GU SECURY Automatic Panik E ZSS sind für den Einsatz in 1-flügeligen Paniktüren zugelassen und eignen sich für den Einsatz in Türen, die sich in exponierter Lage befinden oder die in besonders zu sichernden Bereichen verbaut sind, wie z. B. Türen in Museen oder in exklusiven Ladengeschäften.

IHR GROSSES PLUS

GUT ZU WISSEN

Für ein zusätzliches Plus an Sicherheit:
GU SECURY Automatic Panik E ZSS

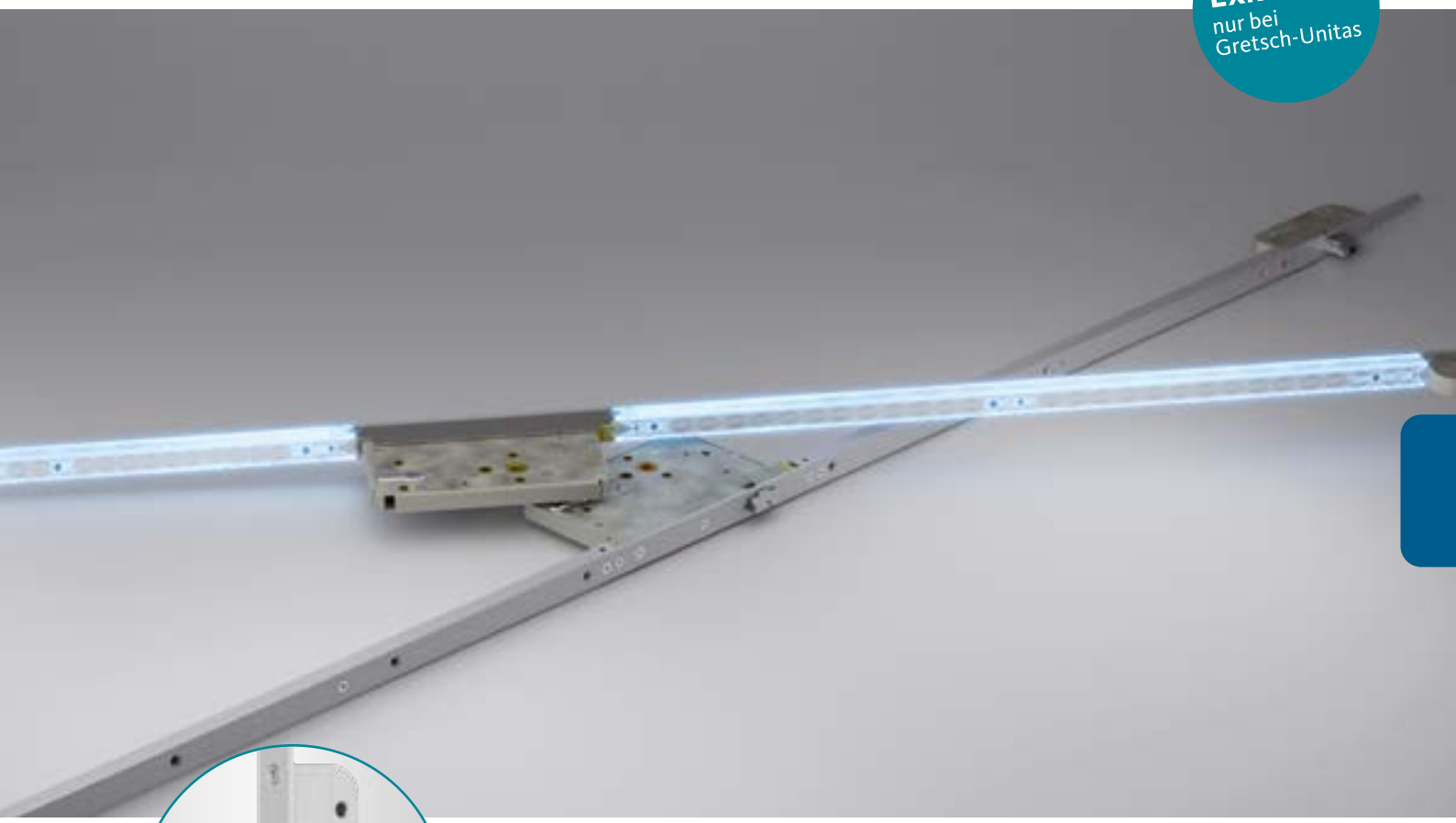
- Kombinierbar mit dem umfangreichen rahmenseitigen Zubehör aus der GU-BKS-Türtechnik
- Der Hauptschlosskasten ist vorgerichtet für die Aufnahme von Profilzylindern und mit einer Falle (Wechselfunktion) ausgestattet
- Kein Freilaufzylinder notwendig: es können handelsübliche Schließzylinder und Beschläge kombiniert werden
- Die Verschlüsse sind je nach DIN-Richtung der Tür in DIN links oder in DIN rechts bestellbar

VORTEILE FÜR DEN ANWENDER

Komfortabel: Die Automatic-Fallenriegel lösen nach dem Zuziehen der Tür automatisch 20 mm aus und verriegeln die Tür sicher. Die Varianten mit vormontiertem Öffnungsmotor (SECURY A-Öffner) bieten einen hohen Bedienkomfort auch im Hinblick auf die Barrierefreiheit.

Energieeffizient: Die automatische Verriegelung beugt einem Verziehen des Türblattes vor und bietet einen hohen Dichtschluss der Tür.

Exklusiv
nur bei
Gretsch-Unitas





RC2 RC3

Das Türverschlusssystem erfüllt die Anforderungen an die Widerstandsklassen RC2 und RC3

EN 179 EN 1125

Zugelassen für den Einsatz in Türen in Flucht- und Rettungwegen
Wechselfunktion E

Sicher: Die Mehrfachverriegelungen GU SECURY Automatic Panik E ZSS finden Einsatz als Notausgangsverschluss nach EN 179, als Fluchttürverschluss nach EN 1125 oder als Verschlusssystem in feuerhemmenden Türen nach EN 1634. Die Öffnung der Tür ist grundsätzlich jederzeit in Fluchtrichtung möglich – auch ohne Schlüssel.

Flexibel: Durch die Kompatibilität mit den BKS-Elektronikkomponenten, wie z. B. Transponder, Türcodetastatur, Fingerscanner, Kartenleser besteht die Möglichkeit der Einbindung in Zutrittskontrollsysteme.

GU SECURY	Einsatz in		Verriegelungsart	Überwachungskontakte	Dornmaß [mm]	Entfernung [mm]	Zulassung						
	1-flg.	2-flg.					F	DIN 18251-3	EN prEN 15685	DIN 18040	EN 179	EN 1125	EN 1627-1630
Automatic Panik E ZSS	✓	–	Automatic-Fallenriegel	–	65–80	92	✓	–	–	✓	✓	✓	✓

Mehrfachverriegelungen
SECURY ePOWER Panic

➲ Die motorische Mehrfachverriegelung mit Panikfunktion Erfahren Sie mehr!



SECURY ePOWER Panic



Einsetzbar in Türsystemen aus Holz und Metall

Die Ansprüche an Türen sind gestiegen. Sie sollen sicher, komfortabel, vielseitig einsetzbar und langlebig sein. Zudem sollen sie in ein Zutrittskontrollsystem eingebunden und in Flucht- und Rettungswegen eingesetzt werden können. Sie sollen barrierefrei und dicht sein. SECURY ePOWER Panic – die motorische Mehrfachverriegelung von Gretsch-Unitas – erfüllt all diese Anforderungen. Die Mehrfachverriegelung mit drei Schließhaken öffnet, schließt und verriegelt die Tür motorisch. So wird ein komfortables und sicheres Ver- und Entriegeln der Tür gewährleistet und mechanisch für eine hohe Sicherheit des Türsystems gesorgt. Die Türöffnung von außen kann über eine Steuerung mittels Zutrittskontrollsysteme erfolgen, aber natürlich auch von Hand: eine Schlüsselbetätigung genügt. Das Haupteinsatzgebiet sind Abschlusstüren im öffentlichen Bereich, die eine sichere Verriegelung im Nachtbetrieb und eine hohe Begehungsfrequenz im Tagbetrieb benötigen.

IHR GROSSES PLUS

GUT ZU WISSEN

Die motorische Mehrfachverriegelung mit Panikfunktion: SECURY ePOWER Panic

- ✚ Die Tür wird motorisch geöffnet, geschlossen und verriegelt, das ist komfortabel und barrierefrei
- ✚ Geeignet für den Einsatz in Türsystemen, die die Widerstandsklasse RC2 und RC3 erfüllen
- ✚ SECURY ePOWER Panic ist mit verschiedenen Panikfunktionen erhältlich und kann problemlos in Zutrittskontrollsysteme integriert werden
- ✚ Bei stark frequentierten Türen mit hoher Publikumsfrequenz kann die Tür auf Dauerentriegelung umgestellt werden
- ✚ Hohe Langlebigkeit: getestet in Dauerfunktionsprüfungen mit über 200.000 Betätigungszyklen

VORTEILE FÜR DEN ANWENDER

Komfortabel: Wie von Zauberhand wird die Tür durch die Mehrfachverriegelung entriegelt und wieder verriegelt. Dies alles geschieht motorisch in Sekunden. Sobald der Türflügel in den Türrahmen fällt, verriegelt die Mehrfachverriegelung SECURY ePOWER Panic motorisch, das Entriegeln erfolgt über moderne Zutrittskontrollsysteme. Mit der Option „Tagesfreigabe“ kann Personen mit einer Zugangsberechtigung ein bequemer Zutritt ermöglicht werden.

Energieeffizient: Die konische Bauweise des Schließhakens sorgt für einen perfekten Dichtschluss beim Verriegeln der Tür und trägt damit zu einer hohen Wärmedämmung bei.





DIN 18040

RC2 RC3

EN 179 EN 1125

Prädestiniert für den Einsatz im Bereich Barrierefreies Bauen nach DIN 18040

Das Türverschlusssystem erfüllt die Anforderungen an die Widerstandsklassen RC2 und RC3

Zugelassen für den Einsatz in Türen in Flucht- und Rettungwegen

Sicher: Drei Schließhaken sorgen für eine hohe Einbruchhemmung. Für stark frequentierte Türen ist standardmäßig eine Umstellung auf Dauerentriegelung möglich. Zusätzlich zu dieser normalen Tagesfreigabe gibt es die Möglichkeit der kontrollierten Tagesfreigabe.

Flexibel: SECURY ePOWER Panic ist kompatibel mit allen BKS-Zutrittskontrollsystemen und ist für die Türautomation mit Drehtürantrieben von GU Automatic geeignet.

SECURY	Einsatz in		Verriegelungsart	Überwachungskontakte (z. B. Schließplatte mit RSK)	Dornmaß [mm]	Entfernung [mm]	Zulassung						
	1-flg.	2-flg.					F	DIN 18251-3	EN prEN 15685	DIN 18040	EN 179	EN 1125	EN 1627-1630
ePOWER PE1 (nach außen öffnend)	✓	–	Schließhaken	optional	35–80	72–94	✓	✓	–	✓	✓	✓	✓
ePOWER PT1 (nach außen öffnend)	✓	–	Schließhaken	optional	35–80	72–94	✓	✓	–	✓	✓	✓	✓
ePOWER NT1 (nach innen öffnend)	✓	–	Schließhaken	optional	35–80	72–94	✓	✓	–	✓	✓	–	✓

Mehrfachverriegelungen
SECURY ePOWER Home

➲ Die motorische Mehrfachverriegelung für den Privatbereich Erfahren Sie mehr!



SECURY ePOWER Home



Einsetzbar in Türsystemen aus Holz, Kunststoff und Metall

Mit der Produktvariante SECURY ePOWER Home wird das Programm der SECURY ePOWER-Mehrfachverriegelungen für die Anwendung im privaten Bereich erweitert. Das Verschlusssystem sorgt für eine mühelose, zuverlässige Ver- und Entriegelung. Die Schließhaken schwenken nach dem Zuziehen der Tür aus, greifen in die Rahmenteile ein und verriegeln motorisch. Zum Öffnen werden alle Verriegelungselemente durch eine Drückerbetätigung von innen wieder zurückgezogen. Der Drücker kann über eine im Schlosskasten integrierte Funktion durch eine Schlüsselumdrehung blockiert werden. Die Deaktivierung erfolgt wiederum durch eine Schlüsseldrehung oder ein elektronisches Öffnungssignal. Das Türsystem ist nun von innen frei begehbar. SECURY ePOWER Home ist kompatibel mit den BKS-Zutrittskontrollsystemen, denn steigende Anforderungen an Einbruchhemmung, Barrierefreiheit und Energieeffizienz spiegeln sich auch in der technischen Ausstattung von modernen Haus- und Wohnungseingangstüren wider.

IHR GROSSES PLUS

GUT ZU WISSEN

Sicherheit und Komfort für Ihr Zuhause: SECURY ePOWER Home

- Die Tür wird motorisch geöffnet, geschlossen und verriegelt, das ist komfortabel und barrierefrei
- Geeignet für den Einsatz in Türsystemen, die die Widerstandsklasse RC2 und RC3 erfüllen
- Geringste Bedienkräfte: prädestiniert für den Einsatz im Barrierefreien Bauen nach DIN 18040
- Bei stark frequentierten Türen mit hoher Publikumsfrequenz kann die Tür auf Dauerentriegelung umgestellt werden
- Hohe Langlebigkeit: getestet in Dauerfunktionsprüfungen mit über 200.000 Betätigungszyklen

VORTEILE FÜR DEN ANWENDER

Komfortabel: Wie von Zauberhand wird die Tür durch die Mehrfachverriegelung entriegelt und wieder verriegelt. Dies alles geschieht motorisch in Sekunden. Sobald der Türflügel in den Türrahmen fällt, verriegelt die Mehrfachverriegelung SECURY ePOWER Home motorisch, das Entriegeln erfolgt händisch oder über moderne Zutrittskontrollsysteme.

Energieeffizient: Die konische Bauweise des Schließhakens sorgt für einen perfekten Dichtschluss beim Verriegeln der Tür und trägt damit zu einer hohen Wärmedämmung bei.

➲ Für gehobene Anforderungen:
kombinierbar mit den Komponenten
des GU-Haustürpaketes





DIN 18040 Prädestiniert für den Einsatz im Bereich Barrierefreies Bauen nach DIN 18040

RC2 RC3 Das Türverschlusssystem erfüllt die Anforderungen an die Widerstandsklassen RC2 und RC3

Sicher: Drei Schließhaken sorgen für eine hohe Einbruchhemmung. Sie verriegeln nach oben, was dem Aushebelschutz bei Einbruchversuchen dient und auch bei einem Absenken der Tür hohe Funktionssicherheit gewährleistet. Die Verriegelungselemente sind gegen Zurückdrücken gesichert. Ein zusätzliches Abschließen mit dem Schlüssel ist nur dann erforderlich, wenn man den Drücker von innen sperren möchte, z. B. als Kindersicherung.

Flexibel: SECURY ePOWER Home ist kompatibel mit allen BKS-Zutrittskontrollsystemen und ist für die Türautomation mit Drehtürantrieben von GU Automatic geeignet.

SECURY	Einsatz in		Verriegelungsart	Überwachungskontakte (z. B. Schließplatte mit RSK)	Dornmaß [mm]	Entfernung [mm]	Zulassung						
	1-flg.	2-flg.					F	DIN 18251-3	EN prEN 15685	DIN 18040	EN 179	EN 1125	EN 1627-1630
ePOWER Home (nach innen öffnend)	✓	–	Schließhaken	optional	35–80	72–94	–	–	–	✓	–	–	✓

Mehrfachverriegelungen
GU SECURY FH

➲ Hier können Sie sich Montageanleitungen, Zertifikate und Einbauzeichnungen herunterladen.



GU SECURY FH

Einsetzbar in Türsystemen aus Holz, Kunststoff und Metall

Die selbstverriegelnden oder manuell verriegelnden Mehrfachverriegelungen GU SECURY FH sind geeignet für den Einsatz in einflügeligen Feuerschutz- und Rauchschutztüren. Sie werden in der Regel dann benötigt, wenn erhöhte Brandschutzanforderungen gelten oder besondere Brandschutzvorschriften beachtet werden müssen. Dies kann z. B. in öffentlichen Gebäuden, Hotels, Krankenhäusern oder industriellen Anlagen der Fall sein. Sie können jedoch auch in privaten Haushalten eingesetzt werden, um den Brandschutz zu verbessern. Mehrfachverriegelungen mit feuerhemmenden Eigenschaften sind darauf ausgelegt, den Zugang zu Räumen oder Gebäuden im Brandfall zu erschweren und so die Ausbreitung von Feuer und Rauch zu verhindern. Sie erfüllen bestimmte Sicherheitsstandards, sind hitzebeständig sowie schwer zu überwinden.



Beispielabbildung: GU SECURY Automatic FH

IHR GROSSES PLUS

GUT ZU WISSEN

Feuerschutz und Rauchschutz: GU SECURY FH

- ✚ Mit bauaufsichtlicher Zulassung: In allen gängigen Entfernungen, Dornmaßen und Schlossstulpvarianten erhältlich
- ✚ Der Hauptschlosskasten ist vorgerichtet für die Aufnahme von Profilzylindern oder Schweizer Rundzylindern
- ✚ Umlegbare Fallen und Verschlusselemente: die Mehrfachverriegelungen sind DIN links und DIN rechts einsetzbar
- ✚ Reduzierte bzw. verzögerte Brennbarkeit: der Drückerstift ist aus feuerfestem Metall, der Schlossstulp aus Edelstahl
- ✚ Optional mit SECURY-Zusatzfallenriegel FH aus Edelstahl: dieser wurde speziell für den Einsatz in Brandschutztüren konzipiert, bei denen im Brandfall die Zuhaltung nicht ausschließlich durch das Hauptschloss erfolgen soll (z. B. bei hohen Türen)

VORTEILE FÜR DEN ANWENDER

Energieeffizient:

Manuell verriegelnde Verschlusssysteme: Die konische Bauweise des Massivriegels oder des Schließhakens sorgt für einen perfekten Dichtschluss beim Verriegeln der Tür und trägt damit zu einer hohen Wärmedämmung bei.

Selbstverriegelnde Verschlusssysteme: Die automatische Verriegelung beugt einem Verziehen des Türblattes vor und bietet einen hohen Dichtschluss der Tür.



DIN 18251 | DIN 4102 | EN 1191 | EN 1634

Sicher: Der Vorteil einer Mehrfachverriegelung mit feuerhemmenden Eigenschaften liegt in der erhöhten Sicherheit im Brandfall. Durch die Mehrfachverriegelung wird das Eindringen von Rauch und Flammen in den Raum verhindert, was den Bewohnern wertvolle Zeit zur Flucht oder zur Alarmierung der Feuerwehr gibt. Die GU SECURY-Verschlusssysteme bieten zudem eine erhöhte Sicherheit gegen Einbruchsversuche. Die mehrfache Verriegelung sorgt dafür, dass Türen schwerer aufzubrechen sind und somit Einbrecher abschrecken.

Die Mehrfachverriegelungen wurden nach DIN 18251-3 sowie DIN 4102-18 und EN 1191 geprüft und erfüllen die Anforderungen, sowohl sinngemäß dieser Normen als auch die hinsichtlich Brandschutz, Rauchschutz, Dauerfunktion und Festigkeit.

Die grundsätzliche Eignung der Mehrfachverriegelungen zur Verwendung an feuerhemmenden und hochfeuerhemmenden Feuerschutzabschlüssen wurde nach EN 1634-1 an Feuerschutzabschlüssen geprüft.

Die grundsätzliche Eignung der Mehrfachverriegelungen zur Verwendung an Rauchschutzabschlüssen wurde nach EN 1634-3 an Rauchschutzabschlüssen bestimmt.

Mehrfachverriegelungen dürfen dann an Feuer- und/oder Rauchschutzabschlüssen verwendet werden, wenn sie in Verbindung mit dem jeweiligen Feuer- und/oder Rauchschutzabschluss nachgewiesen und in deren Verwendbarkeitsnachweisen aufgeführt bzw. in den dazugehörigen Unterlagen hinterlegt sind.

Mehrfachverriegelungen
GU SECURY X

➲ Erfahren Sie mehr zum Thema Nachrüstung

UPSICHERN!
Sicherheitsupgrade für Fenster und Türen



GU SECURY X-Set

1. GU SECURY X Hauptschlosskasten
2. GU SECURY X Verlängerungsgarnitur (oben/unten)

Hilfs- und Montagemittel

3. Kopplungsstellen
4. Kürzungsbereiche
5. Montagestifte zur Fixierung der Zugstange

Beispielabbildung

GU SECURY X

Außen- und Wohnungsabschlusstüren stellen besondere Anforderungen an die Einbruchsicherheit. Die GU SECURY-Mehrfachverriegelungen werden diesen hohen Erwartungen gerecht. Der Einbruchschutz für Türen kann auch im Nachhinein deutlich verbessert werden, denn mit dem GU SECURY X-SET bietet Gretsch-Unitas neben der Nachrüstung für Einbruchhemmung auch Lösungen für die Grundsicherung und Reparaturen an. Mit dem Austausch weniger Bauteile vor Ort, muss die Tür weder ausgebaut noch ersetzt werden. Das SET besteht aus einem Hauptschlosskasten und Verlängerungsgarnituren nach oben und unten, um bei der Ausstattung einer Tür sowohl beim Griffsitz als auch beim Sitz der Zusatzverriegelungen maßlich variabel zu sein.

IHR GROSSES PLUS

GUT ZU WISSEN

Die flexible Mehrfachverriegelung: GU SECURY X

- ✚ Einfache Montage mit praktischer Kopplungsstelle sowie mit Fixierstift zur Fixierung der Zugstange
- ✚ Realisierung variabler Drückerhöhen und Verriegelungssitze
- ✚ Flexibilität im Einsatz bei verschiedensten Türhöhen durch Zwischenstulpe zur Verlängerung
- ✚ X-fältige Kürzungsbereiche für variable Abstände zwischen Hauptschlosskasten und Zusatzverriegelungen
- ✚ Individuelle Konfektionierung von Sonderausführungen





Massivriegel



Schließhaken



Schließzapfen rollend



Schließbolzen



Automatic-Fallenriegel

VORTEILE FÜR DEN ANWENDER

Komfortabel: Mit nur wenigen Bauteilen kann eine zu ersetzende Mehrfachverriegelung beim Kunden vor Ort getauscht werden. Die Tür muss dabei weder ausgebaut noch ersetzt werden. Im GU SECURY X-SET sind alle notwendigen Standardbauteile enthalten, eine zweite Anfahrt zum Kunden erübrigt sich.

Flexibel: Die Mehrfachverriegelung GU SECURY X kann in allen Türsystemen aus Holz, Kunststoff oder Stahl eingesetzt werden, das gilt auch bei Fremdfabrikaten. Der Kunde kann aufgrund einer umfangreichen Auswahl an Optionen, einschließlich Sonderlösungen wie variablen Verriegelungssitzen, seine Konfiguration selbst vornehmen. Es gibt auch verschiedene Varianten bei der Wahl der Verriegelungsarten.

Energieeffizient:
Manuell verriegelnde Verschlusssysteme: Die konische Bauweise des Massivriegels oder des Schließhakens sorgt für einen perfekten Dichtschluss beim Verriegeln der Tür und trägt damit zu einer hohen Wärmedämmung bei.

Selbstverriegelnde Verschlusssysteme: Die automatische Verriegelung beugt einem Verziehen des Türblattes vor und bietet einen hohen Dichtschluss der Tür.

Sicher: Als Nachrüstprodukt kann die Mehrfachverriegelung GU SECURY X die Sicherheit erhöhen. Hauptschlosskasten und Zusatzverriegelungen sind nach DIN 18104-2 zertifiziert.

Türspaltsicherung
GU SECURY Sperrbügel-SET



GU SECURY SPERRBÜGEL-SET

Einsetzbar in Türsystemen aus Holz, Kunststoff und Metall

Die manuell verriegelnden sowie die selbstverriegelnden Mehrfachverriegelungen GU SECURY können mit einer Türspaltsicherung nachgerüstet werden. Die Bedienung erfolgt komfortabel über einen Drehknopf. Im aktivierten Zustand wird der Türflügel mit dem Sperrbügel verbunden und begrenzt den Öfffnungsspalt der Tür. Somit kann eine gefahrlose Kommunikation an der Tür stattfinden, ohne dass ein Zutritt gewährt werden muss. Diese Lösung ist besonders geeignet für Wohnungseingangstüren und Haustüren in Einfamilienhäusern.

IHR GROSSES PLUS

GUT ZU WISSEN

Sicherheit für Haus- und Wohnungseingangstüren: GU SECURY Sperrbügel-SET

- Erweiterung der GU SECURY-Systemtechnik durch ein optional erhältliches Sperrbügel-SET. So können die Mehrfachverriegelungen GU SECURY – je nach Kundenwunsch – durch den Verarbeiter noch während des Produktionsprozesses mit einem Sperrbügel nachgerüstet werden. Daraus resultiert eine Variantenreduzierung, mehr Flexibilität für Industrie, Handel und insbesondere für den Verarbeiter.
- Alternative zur Türkette oder zum Türspion

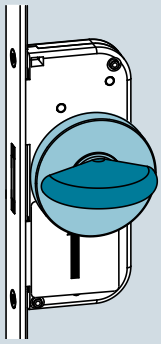
VORTEILE FÜR DEN ANWENDER

Komfortabel: Das Aktivieren und Deaktivieren des Sperrbügels ist einfach und unkompliziert durch eine Einhand-Bedienung des Drehknopfes von innen durchzuführen. Die Türkette gehört der Vergangenheit an.

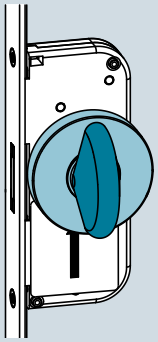
Sicher: Die Tür lässt sich durch die Türspaltsicherung des Sperrbügels nur einen Spalt öffnen, dies sorgt für zusätzliche Sicherheit durch Schutz vor ungebetenem Eintreten nach dem Öffnen der Tür.

Funktionsweise

Aktivierung
Verriegelungsposition innen
greift in den Sperrbügel
Drehhebel-Rosette bei geschlossener Tür in waagerechte Position (*) bringen



Deaktivierung
Entriegelungsposition innen
gibt den Sperrbügel frei
Drehhebel-Rosette bei geschlossener Tür in senkrechte Position (*) bringen





*Die Position der Drehhebel-Rosette ist abhängig von der Montage!

Das Sperrbügel-SET ist für folgende Verriegelungsarten erhältlich:

- GU SECURY MR, GU SECURY DR, GU SECURY SH
- GU SECURY Automatic, GU SECURY Automatic3, GU SECURY Automatic4, GU SECURY Automatic6
- GU SECURY Automatic-Doppelriegel (ADR)
- GU SECURY EUROPA

Unberührt von der Möglichkeit der Nachrüstung bleiben die SECURY-Varianten mit feuerhemmenden Eigenschaften und für Panik-Verschlusssysteme.

Tagesentriegelungsfunktion

GU SECURY TE-Modul-SET

➲ Erfahren Sie mehr!



GU SECURY TE-MODUL-SET

Einsetzbar in Türsystemen aus Holz, Kunststoff und Metall

Eine automatische Mehrfachverriegelung mit Tagesentriegelungsfunktion für Haustüren bietet neben der Sicherheit einer Selbstverriegelung zusätzlichen Komfort. Nach dem Zuziehen der Tür fahren die Verriegelungspunkte des Verschlusssystems automatisch aus und die Tür ist an mehreren Punkten sicher verriegelt ohne abzuschließen. Mit der Funktion „Tagesentriegelung“ kann die automatische Verriegelung manuell aufgehoben werden, um die Tür tagsüber leichter öffnen zu können, ohne dabei das gesamte Verschlusssystem betätigen zu müssen. Dies ist hilfreich, wenn die Tür häufig genutzt wird, z. B. von außen über einen Stoßgriff oder feststehenden Knauf aufgezogen werden soll und keine Notwendigkeit für eine dauerhafte Verriegelung besteht.

IHR GROSSES PLUS

GUT ZU WISSEN

Die neue Art der TagesEntriegelung: GU SECURY TE

- Die Einbindung in die GU SECURY-Systemtechnik reduziert Varianten und optimiert die Lagerhaltung, da keine separate Schlossvariante mit Tagesentriegelungsfunktion bevorratet werden muss
- Rahmenseitig wird zur Aktivierung/Deaktivierung der Tagesentriegelungsfunktion kein elektrischer Türöffner benötigt
- Die rahmenseitige TE-Schließplatte ist richtungsneutral nach DIN und kann um +1,5 / -3,1 mm in der Höhe verstellt werden
- Alternativ zur TE-Schließplatte kann die TE-Schließleiste zum Einsatz kommen

VORTEILE FÜR DEN ANWENDER

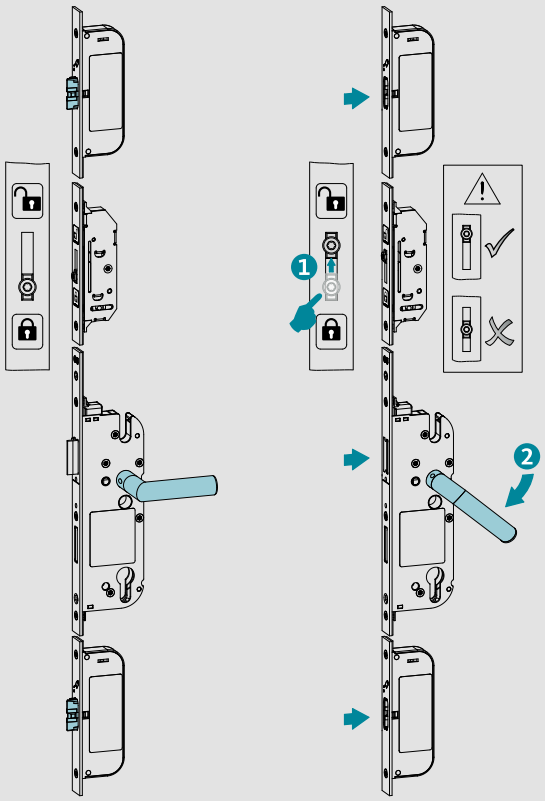
Exklusiv nur bei Gretsch-Unitas

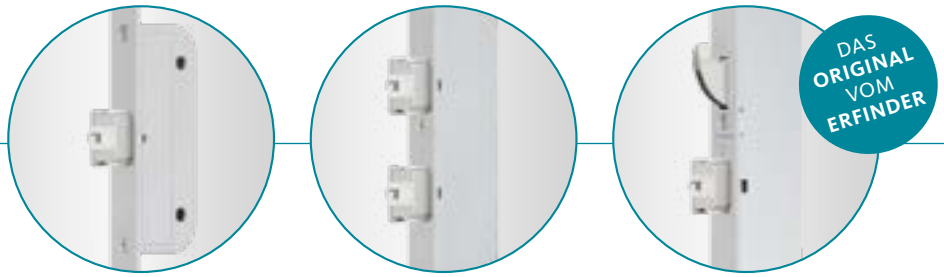
Komfortabel: Das Aktivieren und Deaktivieren der Tagesentriegelungsfunktion ist einfach und unkompliziert durch eine Einhand-Bedienung durchzuführen – das ist einzigartig auf dem Markt der Mehrfachverriegelungen.

Sicher: Die Tagesentriegelung ist eine ausgezeichnete Wahl für Haustüren, wenn eine zeitweilige Entriegelung benötigt wird, jedoch weiterhin die zusätzliche Sicherheit gewährleistet sein soll, die eine Mehrfachverriegelung bietet.

Funktionsweise

Die Mehrfachverriegelung mit Tagesentriegelungsfunktion wird durch einen zusätzlichen Bedienzapfen aktiviert/deaktiviert. Durch Schieben des Bedienzapfens 1 nach oben und einer Drückerbetätigung 2 können die Verriegelungselemente zurückgehalten werden und die Tür lässt sich dauerhaft begehen. Dabei dient der Bedienzapfen in Verbindung mit der rahmenseitig in der TE-Schließplatte integrierten Fangplatte als Haltesicherung vergleichbar eines „Schnäppers“ für den Türflügel.





Automatic-Fallenriegel **Automatic-Doppelfallenriegel** **Automatic-Doppelriegel**

Flexibel: Die selbstverriegelnden Mehrfachverriegelungen GU SECURY Automatic, GU SECURY Automatic-Doppelfallenriegel und GU SECURY Automatic-Doppelriegel können – je nach Kundenwunsch – durch den Verarbeiter noch während des Produktionsprozesses mit einem GU SECURY TE-Modul-SET nachgerüstet werden.

Mechanische Komponenten

Schließleisten, Schließbleche, Schließplatten



Beispielabbildung Komponenten
1-flügelige Tür – GU SECURY Automatic – 1750 mm

ZUBEHÖR FÜR 1-FLÜGELIGE TÜREN

Einsetzbar in Türsystemen aus Holz, Kunststoff und Metall

Bei 1-flügeligen Türen kann auf der Rahmenseite die Auswahl zwischen Schließplatten und Schließblechen oder Schließleisten getroffen werden.

Verschlusssysteme für Türhöhen über 2,50 m können mit Einzelzubehör (Schließplatten) oder mit Stulpverlängerungen für Schließleisten realisiert werden.

Die GU SECURY Mehrfachverriegelungen können variabel für 1-flügelige Türen mit Ansatzstulpen ausgestattet werden. Zudem ist je nach Türsituation der Einsatz von Stulpverlängerungen ohne und mit Zusatzverriegelungen möglich.

Türblatt:

- 1 = Mehrfachverriegelung
- 2a = Ansatzstulp oben oder Verlängerung mit Zusatzverriegelung
- 2b = Ansatzstulp unten

Türrahmen:

- 3 = Schließplatte
- 4 = Schließblech

alternativ:

- 5 = Schließleiste
- 6a = Ansatzstulp oben oder Verlängerung für Zusatzverriegelung
- 6b = Ansatzstulp unten



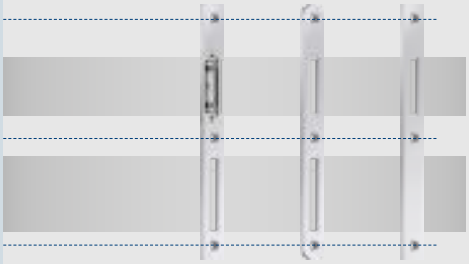
GU SECURY Automatic

GU SECURY Automatic4

Einheitliche Mittelschließbleche für alle SECURY-Mehrfachverriegelungen und BKS-Einsteckschlösser

IHR GROSSES **PLUS**

- Die Mittelschließbleche als Teil der GU SECURY-Systemtechnik basieren auf einheitlichen Schließblechlängen, Anschraubbohrungen und Riegelaussparungen
- Einheitliche Schließblechlänge = 216,5 mm
- Einheitliche Riegelaussparung = 12,25 x 62 mm (B x H)
- Optional mit universell einsetzbarem Riegelabdeckgehäuse
- Für Türsysteme aus Holz, Kunststoff, Aluminium und Stahl
- Möglichkeit des Einbaus eines Riegelschaltkontaktsets



5 **Beispielabbildungen**

Schließplatten

3



GU SECURY Automatic

GU SECURY Automatic4

Schließbleche

4



U-Stulp



Flachstulp

Ansatzstulp und Verlängerungen

6



Ansatzstulp



Verlängerung

Mechanische Komponenten
Treibriegelschlösser



Beispielabbildung Komponenten 2-flügelige Holztür

TREIBRIEGELSCHLÖSSER

Einsetzbar in Türsystemen aus Holz, Kunststoff und Metall

Treibriegelschlösser werden an 2-flügeligen Türen am Standflügel montiert. Wird der Standflügel in die Verschlusslage gebracht, löst das Schaltschloss B 1895 automatisch die selbsttätige Verriegelung der Treibriegelstangen nach oben und unten aus. Beim Öffnungsvorgang werden die Treibriegelstangen manuell durch den Drehhebel oder Panik-Stangengriff in das Türblatt gezogen und dabei der Riegel des Gangflügelschlosses zurückgeschoben.

Gangflügel:

1 = Panikschloss

Standflügel:

2 = Treibriegelschloss
3 = Schaltschloss
4 = Treibriegelstange
5 = Treibriegelstange massiv
6 = Schließblech
7 = Bodenmulde
8 = Stangenführungsplatte

IHR GROSSES PLUS

Variantenvielfalt

Die Treibriegelschlösser sind mit automatischer oder manueller Verriegelung bzw. mit motorischer Entriegelung erhältlich.

- Kombinierbar mit allen Schlössern der Unternehmensgruppe Gretsch-Unitas
- Umfangreiches Zubehör
- Ein Schaltschloss (B 1895) für alle Treibriegelschlösser
- Kombinierbar mit automatischen Drehtürantrieben
- Auch als gesicherte Varianten erhältlich: hierbei sind die Treibriegelstangen gegen Zurückdrücken gesichert
- Schiebervorstände sind individuell verlängerbar

GUT ZU WISSEN

Motorisches Treibriegelschloss

In öffentlichen Geäbuden müssen Lösungen für Barrierefreiheit in Einklang mit den hohen Ansprüchen an die Sicherheit gebracht werden. Für zweiflügelige Türen eignet sich in besonderem Maße der Einsatz eines motorischen Treibriegelschlosses in Verbindung mit einem automatischen Drehtürantrieb.

- **Sicherheit:** Verriegelung des Standflügels nach oben und unten
- **Komfort:** schnell arbeitender Motor = schnelle Entriegelung
- **Effizienz:** schnelle Montage durch nur eine Schlosstaschenfräsung
- **Kosten:** keine Stromversorgung für den Gangflügel notwendig = keine Verkabelung
- **Flexibilität:** zweiflügelige Tür kann auch nur einflügelig ohne Motorschloss oder Türöffner betrieben werden





Abb.: Motorisches Treibriegelschloss B-1893

	Einsetzbar in			Verriegelungsart		Einsatz mit Türöffner (METÖ)	Motorische Entriegelung	Dornmaß [mm]	Zulassung		
	1-flg.	2-flg.	Material	automatisch	manuell				F	EN 179	EN 1125
B-1793	–	✓	Rohrrahmentüren	✓	–	✓	–	35–65	✓	✓	✓
B-189x	–	✓	Rohrrahmentüren	✓	–	–	–	30–80	✓	✓	✓
B-199x	–	✓	Rohrrahmentüren	✓	–	–	–	35–80	✓	✓	✓
B-219x	–	✓	Holz-/Stahltüren	✓	–	–	–	65, 80, 100	✓	✓	✓
B-239x	–	✓	Holz-/Stahltüren	✓	✓	–	–	65, 80, 100	✓	✓	✓
B-2392	–	✓	Holz-/Stahltüren	✓	–	✓	–	65, 80, 100	✓	✓	✓
B-1893/B-1993	–	✓	Rohrrahmentüren	✓	–	–	✓	35–65	✓	✓	✓
B-2193/B-2393	–	✓	Holz-/Stahltüren	✓	–	–	✓	65, 80, 100	✓	✓	✓

Mechanische Komponenten

Falzhebelgetriebe, Türkantriegel



Beispielabbildung Komponenten
2-flügelige Tür – GU SECURY Automatic – 1750 mm

ZUBEHÖR FÜR 2-FLÜGELIGE TÜREN

Einsetzbar in Türsystemen aus Holz, Kunststoff und Metall

Bei 2-flügeligen Türen können im Standflügel Türkantriegel oder Falzhebelgetriebe eingesetzt werden.

Bisher war bei Verschlusssystemen über 2,50 m nur der Einsatz von Türkantriegeln möglich. Die SECURY-Systemtechnik bietet als Alternative eine Stulpverlängerung für Falzhebelgetriebe.

Die GU SECURY Mehrfachverriegelungen können variabel für 2-flügelige Türen mit Ansatzstulpen ausgestattet werden. Zudem ist je nach Türsituation der Einsatz von Stulpverlängerungen ohne und mit Zusatzverriegelungen möglich.

Gangflügel:

- 1 = Mehrfachverriegelung
- 2a = Ansatzstulp oben oder Verlängerung mit Zusatzverriegelung
- 2b = Ansatzstulp unten

Standflügel:

- 3 = Falzhebelgetriebe
- 4 = Schließplatte oben
- 5 = Schließplatte unten (Systembodenschwelle)
- 6a = Ausschlusseinheit oben/unten
- 6b = Verlängerung oben

alternativ:

- 7 = Schließplatte
- 8 = Schließblech
- 4 = Schließplatte oben
- 5 = Schließplatte unten (Systembodenschwelle)
- 9 = Türkantriegel

Das Falzhebelgetriebe zur komfortablen Ver- und Entriegelung des Standflügels für die GU SECURY-Verschlussarten Automatic, Automatic4, Automatic-DR, MR2, SH2 und DR

IHR GROSSES PLUS

- ✚ Einfache Montage
- ✚ Gleichzeitiger Stangenausschluss nach oben und unten
- ✚ Einbruchhemmend
  - – Verriegelung des Gangflügels ist nur bei geschlossenem Falzhebel möglich
  - – Bei Manipulation am Falzhebel verhindern die vorgeschlossenen Zusatzriegel das Öffnen der Tür
  - – In verschiedenen Türsystemen RC2-geprüft nach DIN EN 1627–1630
- ✚ Bedienungsfreundlich durch leichte Betätigung
- ✚ Variabler Stangenausschluss für unterschiedliche bauliche Gegebenheiten
- ✚ Für alle gängigen Nutlagen einsetzbar
- ✚ Mit Elektro-Türöffner kombinierbar
- ✚ Mit Bedienhebel oberhalb des Hauptschlossbereichs



GU SECURY Automatic | GU SECURY Automatic4

3 **Beispielabbildungen**

Türkantriegel 9



oben | unten

Ausschlusseinheit 6a



oben/unten

Elektronisches Zubehör

Anbauset A-Öffner

➲ Hier können Sie sich Montageanleitungen, Zertifikate und Einbauzeichnungen herunterladen.



ANBAUSET A-ÖFFNER

Einsetzbar in Türsystemen aus Holz, Kunststoff und Metall

Die selbstverriegelnden Mehrfachverriegelungen

- GU SECURY Automatic mit Automatic-Fallenriegel, Automatic-Doppelfallenriegel oder Automatic-Doppelriegel
- SECURY 19 und SECURY 21

können optional mit einem Öffnungsmotor ausgestattet werden. Die verriegelte Tür wird aus der Distanz entriegelt, z. B. über den Taster der Haustürsprechanlage. Bei Betätigung des Tasters werden die Automatic-Fallenriegel der Mehrfachverriegelung nach eine Impulsgabe motorisch zurückgefahren. Außen kann ein beliebiges Zutrittskontrollsystem kombiniert werden. Mit einem montierten A-Öffner ist das Verschlusssystem für barrierefreies Bauen nach DIN 18040 geeignet. Diese Art von Türverschluss wird häufig in Wohnhäusern, Büros und öffentlichen Einrichtungen eingesetzt, bei denen hohe Sicherheitsanforderungen gelten.

IHR GROSSES PLUS

GUT ZU WISSEN

Türöffnung wie von Geisterhand: Anbauset A-Öffner

- Die Einbindung in die GU SECURY-Systemtechnik reduziert Varianten und optimiert die Lagerhaltung, da keine separate Schlossvariante mit motorischer Türentriegelung bevorratet werden muss
- Die Lautstärke des Summers ist von der Stulpvorderseite über einen Taster stufenweise einstellbar

VORTEILE FÜR DEN ANWENDER

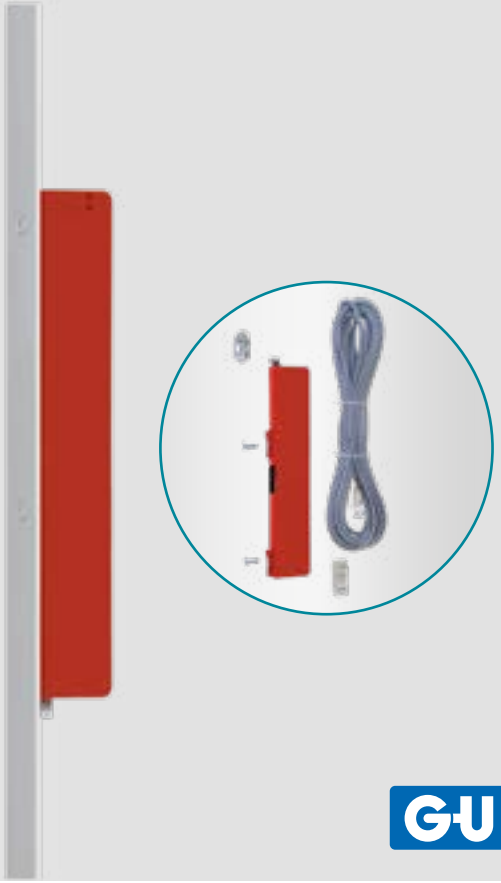
Komfortabel: Der A-Öffner ist eine ausgezeichnete Wahl für Haustüren, wenn eine bequeme, sekundenschnelle motorische Entriegelung der Tür – ohne Schlüssel – gewährleistet werden soll.

Sicher: Eine mechanische Türent- und verriegelung per Schlüssel ist weiterhin möglich.

Flexibel: Der A-Öffner kann durch einen Impuls, z. B. der Haustürsprechanlage aktiviert werden und ist mit zahlreichen Zutrittskontrollsystemen (z. B. Transponder, Fingerscanner, Kartenleser) kombinierbar. Im Objektbereich kann der A-Öffner mit Drehtürantrieben kombiniert werden.

Elektronisches Zubehör

Anbauset A-Öffner servo



ANBAUSET A-ÖFFNER SERVO

Einsetzbar in Türsystemen aus Holz, Kunststoff und Metall

Die selbstverriegelnden Mehrfachverriegelungen

- GU SECURY Automatic mit Automatic-Fallenriegel, Automatic-Doppelfallenriegel oder Automatic-Doppelriegel

können optional mit einem Öffnungsmotor ausgestattet werden.



Die Türöffnung startet durch eine minimale Drehung des Schlüssels im Schließzylinder A oder von innen durch ein leichtes Antippen des Türdrückers B. Dabei wird der Öffnungsmotor aktiviert und die Automic-Fallenriegel der GU SECURY-Mehrfachverriegelung werden elektromotorisch zurückgezogen.

IHR GROSSES PLUS

GUT ZU WISSEN

Das Zündschloss für die Haustür: Anbauset A-Öffner servo

- Abwärtskompatibilität: Türöffnungsmotoren A-Öffner servo können an allen selbstverriegelnden Mehrfachverriegelungen GU SECURY nachgerüstet werden
- Die Einbindung in die GU SECURY-Systemtechnik reduziert Varianten und optimiert die Lagerhaltung, da keine separate Schlossvariante mit motorischer Türentriegelung bevorratet werden muss

VORTEILE FÜR DEN ANWENDER

Komfortabel: Durch eine minimale Schlüsseldrehung oder ein leichtes Antippen des Türdrückers startet der Motor des A-Öffners servo und die Automatic-Fallenriegel werden zurückgezogen. Ideal für Türen mit höheren Bedienkräften, z. B. überhohe Türen mit Zusatzverriegelungen oder bei Türen mit erhöhtem Dichtungsdruck durch Witterungseinflüsse.

Sicher: Eine mechanische Türverriegelung per Schlüssel ist ebenso möglich.

Flexibel: Neben der manuellen Aktivierung kann der A-Öffner servo auch durch einen Impuls, z. B. der Haustürsprechanlage aktiviert werden.

Elektronisches Zubehör

Zusatzverriegelung mit Abfrage, Kabelübergänge, SECURE*connect*



GU SECURY AUTOMATIC-FALLENRIEGEL MIT ABFRAGE

Für eine manipulationssichere Kontrolle des Verriegelungszustands kann bei den selbstverriegelnden SECURY Mehrfachverriegelungen die obere oder untere Zusatzverriegelung durch eine Variante mit integriertem Überwachungskontakt ersetzt werden. Dieser Wechselkontakt überwacht zuverlässig, ob der Verriegelungspunkt geöffnet oder verschlossen ist und sendet diesen Zustand an die entsprechende Gebäudeleittechnik weiter.

Sicher: Durch die VdS C-Zertifizierung kann die Zusatzverriegelung an Einbruchmeldeanlagen angeschlossen werden (Zertifizierung in Bearbeitung).

Flexibel: Durch identische Ausfräsmaße wie der Standard-Automatic-Fallenriegel lässt sich der GU SECURY Automatic-Fallenriegel auch nachträglich an Türen nachrüsten.



KABELÜBERGÄNGE

Zum Schutz von elektrischen Leitungen bis 10 mm Durchmesser, die von der Türzarge zum Türflügel führen, erforderlich z. B. bei Schlössern mit Überwachungskontakten. Kabelübergänge schützen elektrische Kleinspannungsleitungen in Türen vor mechanischer Beschädigung beim Öffnen und Schließen.



SECURE*connect*

Mehr Sicherheit und Komfort für alle mechatronischen Schlösser dank kabelloser Strom- und Datenübertragung. Türelemente lassen sich vollständig in der Werkstatt montieren und als Baugruppe elektrisch prüfen. Dank des integrierten Netzteils entfällt nicht nur der Kabelübergang, sondern auch separate Netzteile werden überflüssig. Ein weiterer Vorteil ist die uneingeschränkte Türöffnungsweite sowie das mühelose Ein- und Aushängen der Tür.

Elektronisches Zubehör

Notstrompufferung, Riegelschaltkontakt, Türöffner



NOTSTROMPUFFERUNG

Die Notstrompufferung stellt sicher, dass jederzeit ausreichend Energie zur Verfügung steht, um auch bei Netzspannungsausfall den Fallenriegel in die Verschlussstellung zu fahren (zwingend bei Brandschutztüren). Solange keine Netzspannung verfügbar ist, blockiert die Notstrompufferung eine elektrische Ansteuerung. Bei Inbetriebnahme bzw. Wiederkehr der Netzspannung ist die Schlossansteuerung sofort wieder sichergestellt.



RIEGELSCHALTKONTAKT

Der Riegelschaltkontakt eignet sich zur Montage im Schließblech, um die Türverriegelung zu überwachen. Er wird durch den Schloss- oder Fallenriegel aktiviert. Die Signale lassen sich in Einbruchmeldeanlagen und Überwachungssystemen auswerten. Der Schalthebel kann durch eine Verlängerung erweitert werden, der Schaltpunkt ist vierfach einstellbar.



ELEKTRISCHE TÜRÖFFNER ET 8

Ein Türöffner ist eine elektrische, im Türrahmen eingebaute, Vorrichtung mit elektromagnetischer Schlossfallen-Entriegelung, die per Fernbedienung gesteuert wird. Türöffner werden häufig mit Sprechanlagen oder Überwachungskameras kombiniert, um vor dem Öffnen der Tür die Identität der Person überprüfen zu können. Türöffner werden meist an Haustüren von Mehrfamilienhäusern, bei gewerblichen Objekten, Arztpraxen oder Unternehmen eingesetzt.

Mit wenigen Varianten deckt die GU-BKS Elektrotüröffnerserie ET 8 alle üblichen mechanischen und elektrischen Anforderungen ab. Durch seine kompakte Bauart und des Schraubabstandes von 52,5 mm lassen sich GU-BKS Elektrotüröffner ET 8 in bestehende Profile nachrüsten.

Normen und Vorschriften
Überblick

Für Türen und Produkte, die damit in Verbindung stehen, gibt es die verschiedensten Normen und Vorschriften. Die wichtigsten sind im Folgenden aufgeführt:

DIN 107
Bezeichnung mit links oder rechts im Bauwesen

DIN 1080, Teil 1
Begriffe, Formelzeichen und Einheiten im Bauingenieurwesen, Grundlagen

DIN 4102, Teil 5 + 18
Teil 5: Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Feuerschutzabschlüsse, Abschlüsse in Fahrschachtwänden und gegen Feuer widerstandsfähige Verglasungen
Teil 18: Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Feuerschutzabschlüsse; Nachweis der Eigenschaft „selbstschließend“ (Dauerfunktionsprüfung)

DIN 18055
Fenster; Fugendurchlässigkeit, Schlagregendichtheit und mechanische Beanspruchung; Anforderungen und Prüfungen

DIN 18082, Teil 1 + 3
Teil 1: Feuerschutzabschlüsse, Stahltüren T30-1, Bauart A
Teil 3: Feuerschutzabschlüsse, Stahltüren T30-1, Bauart B

DIN 18095 Teil 1 + 2
Teil 1: Türen; Rauchschutztüren; Begriffe und Anforderungen
Teil 2: Türen; Rauchschutztüren; Bauartprüfung der Dauerfunktionstüchtigkeit und Dichtheit

DIN 18100
Türen; Wandöffnungen für Türen; Maße entsprechend DIN 4172

DIN 18101
Türen, Türen für den Wohnungsbau; Türblattgrößen, Bandsitz und Schlosssitz; gegenseitige Abhängigkeit der Maße

DIN 18111, Teil 1
Türzargen, Stahlzargen, Standardzargen für gefälzte Türen

DIN 18250
Einsteckschlösser für Feuerschutzabschlüsse

DIN 18251
Schlösser; Einsteckschlösser für Türen

DIN 18252
Schließzylinder für Türschlösser; Begriffe, Benennungen

DIN 18255
Baubeschläge; Türdrücker, Türschilder und Türrosetten – Begriffe, Maße, Anforderungen

DIN 18257
Baubeschläge; Schutzbeschläge – Begriffe, Maße, Anforderungen, Prüfungen und Kennzeichnungen

DIN 18273
Baubeschläge; Türdrückergarnituren für Feuerschutztüren und Rauchschutztüren – Begriffe, Maße, Anforderungen und Prüfungen

DIN 18357
VOB Verdingungsordnung für Bauleistungen Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV), Beschlagsarbeiten

DIN 18361
VOB Verdingungsordnung für Bauleistungen Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV), Verglasungsarbeiten

DIN 68706 Teil 1
Innentüren aus Holz und Holzwerkstoffen, Sperrtürblätter, Begriffe, Vorzugsmaße, Konstruktionsmerkmale

EN 179
Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte

EN 1125
Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange

EN 1154
Türschließmittel mit kontrolliertem Schließablauf

EN 1303
Baubeschläge – Schließzylinder für Schlösser – Anforderungen und Prüfverfahren

EN 1627
Fenster, Türen, Abschlüsse – Einbruchhemmung – Anforderungen und Klassifizierung

EN 1628
Fenster, Türen, Abschlüsse – Einbruchhemmung – Prüfverfahren für die Ermittlung der Widerstandsfähigkeit unter statischer Belastung

EN 1629
Fenster, Türen, Abschlüsse – Einbruchhemmung – Prüfverfahren für die Ermittlung der Widerstandsfähigkeit unter dynamischer Belastung

EN 1630
Fenster, Türen, Abschlüsse – Einbruchhemmung – Prüfverfahren für die Ermittlung der Widerstandsfähigkeit gegen manuelle Einbruchversuche

EN 1634 Teil 1 + 3
Feuerwiderstandsprüfungen für Tür- und Abschlusseinrichtungen
Teil 1: Feuerschutzabschlüsse
Teil 3: Rauchschutzabschlüsse

EN 1906
Baubeschläge, Türdrücker, und Türknäufe – Anforderungen und Prüfverfahren

GU-Systemlösungen
Ergänzende Produkte rund um die Tür

Der Zukunft die Tür öffnen

Die Unternehmensgruppe Gretsch-Unitas bietet präzise aufeinander abgestimmte Systemlösungen für das Öffnen, Bewegen, Schließen und Sichern von Türen. Sie werden den unterschiedlichen Anforderungen wie Brandschutz, Einbruchhemmung, Fluchttüreignung, Zutrittskontrolle, Barrierefreiheit, Komfort und Ästhetik gerecht – ganz gleich ob im Neubau, Ausbau oder bei der Nachrüstung im Bestand.



FENSTERTECHNIK
TÜRTECHNIK
AUTOMATISCHE EINGANGSSYSTEME
GEBÄUDEMANAGEMENTSYSTEME

Gretsch-Unitas GmbH
Baubeschläge
Johann-Maus-Str. 3
71254 Ditzingen
Deutschland
Tel. +49 7156 301-0
Fax +49 7156 301-77980

BKS GmbH
Heidestr. 71
42549 Velbert
Deutschland
Tel. +49 2051 201-0
Fax +49 2051 201-9733

Gretsch-Unitas AG
Industriestr. 12
3422 Rüdtligen
Schweiz
Tel. +41 34 44845-45
Fax +41 34 44562-49

GU Baubeschläge Austria GmbH
Mayrwiesstr. 8
5300 Hallwang
Österreich
Tel. +43 662 664830
Fax +43 662 664830-301

www.g-u.com

WP00320-00-2-2 11/2024 Printed in Germany

Urheberhinweis
Sämtliche Bilder und Texte in diesem Prospekt sind urheberrechtlich geschützt. Soweit nicht im Bild anderweitig aufgeführt, stehen die Rechte der Unternehmensgruppe Gretsch-Unitas zu. Jede Verwendung urheberrechtlich geschützten Materials ohne Zustimmung der Rechteinhaber ist unzulässig.

Herausgeber:
Gretsch-Unitas GmbH Baubeschläge, Johann-Maus-Str. 3, D-71254 Ditzingen
Tel. +49 7156 301-0, Fax +49 7156 301-293, www.g-u.com

Vorsprung mit System